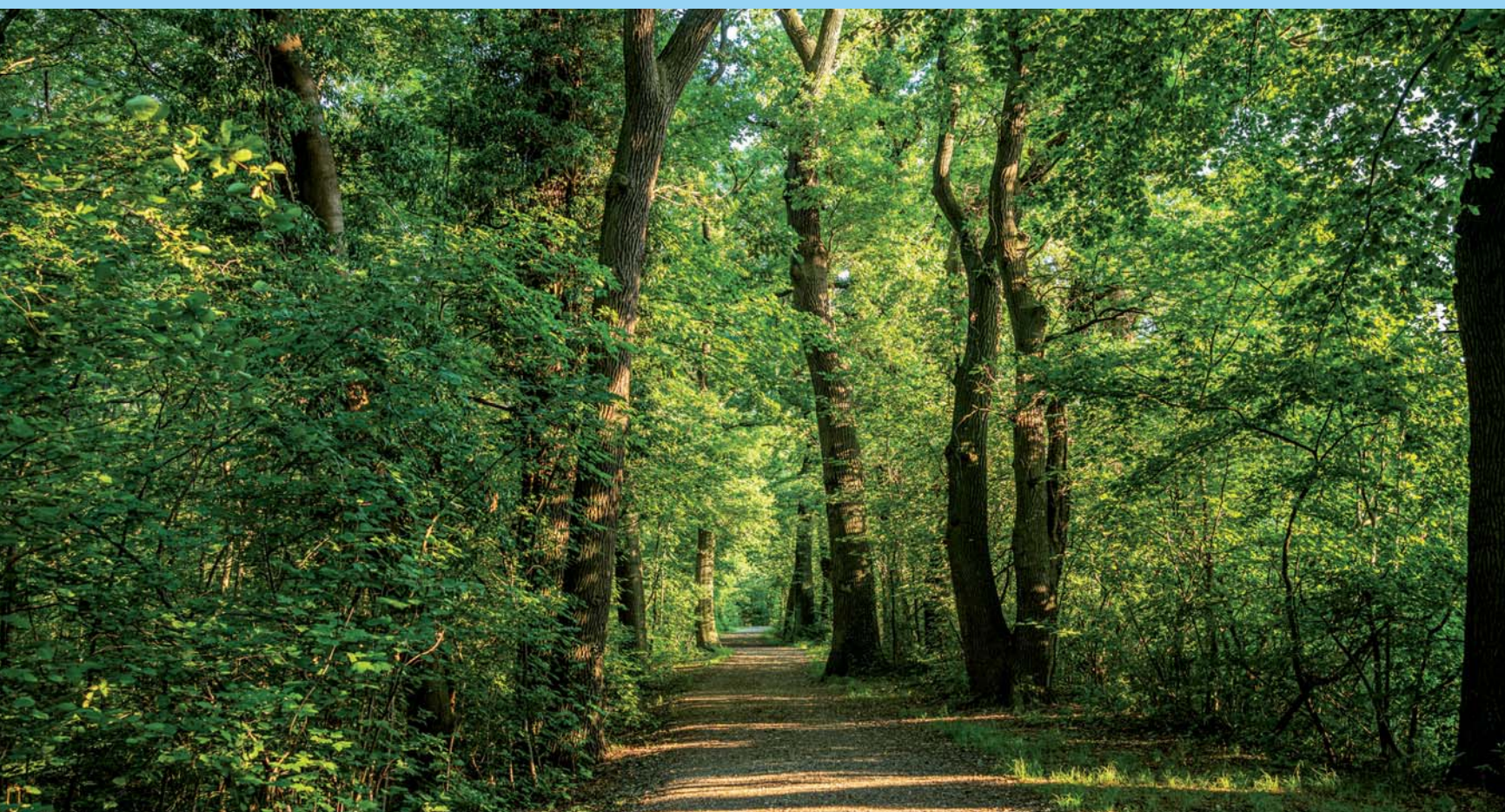


# *Fischamender* **STADTBOTE**

September 2020 / 31. Jahrgang – Nr. 2



Lebenswertes Fischamend!



# STADTAMT FISCHAMEND.



**Gregerstraße 1, 2401 Fischamend**  
**Telefon: 02232 / 763 23**

E-Mail: [amt@fischamend.gv.at](mailto:amt@fischamend.gv.at), Internet: [www.fischamend.gv.at](http://www.fischamend.gv.at)

**Parteienverkehr: Mo, Di, Do, Fr von 07.30 – 12.00 Uhr,**  
**Di zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr, Mi kein Parteienverkehr**

## Bürgermeister

Mag. Thomas RAM  
[buergermeister@fischamend.gv.at](mailto:buergermeister@fischamend.gv.at)  
 Sprechstunden: nach telefonischer  
 Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20

## Sekretariat BGM:

Eva WEINZIERL DW 20  
[eva.weinzierl@fischamend.gv.at](mailto:eva.weinzierl@fischamend.gv.at)

## Stadtamtsdirektion

StADir Otto EGGENDORFER  
 DW 12  
[otto.eggendorfer@fischamend.gv.at](mailto:otto.eggendorfer@fischamend.gv.at)  
 Controlling, Finanzplanung

## Sekretariat StADir:

Doris REINTHALER DW 22  
[doris.reinthal@fischamend.gv.at](mailto:doris.reinthal@fischamend.gv.at)

## Abteilung I

### Allgemeine Verwaltung

Leitung: Katja DROZD DW 35  
[katja.droz@fischamend.gv.at](mailto:katja.droz@fischamend.gv.at)  
 Meldewesen, Wahlen

Andreas IWANITZA DW 13  
[andreas.iwanitza@fischamend.gv.at](mailto:andreas.iwanitza@fischamend.gv.at)  
 Müllangelegenheiten, Sport-  
 halle, Soziales, Förderungen,  
 Formulare

Barbara LASCHITZ DW 23  
[barbara.laschitz@fischamend.gv.at](mailto:barbara.laschitz@fischamend.gv.at)  
 Fundwesen, Badekarten, Kin-  
 derbetreuungseinrichtungen,  
 Schulen

## Abteilung II

### Finanzverwaltung

Leitung: Gabriele GRÄF DW 11  
[gabriele.graef@fischamend.gv.at](mailto:gabriele.graef@fischamend.gv.at)

Susanne BAUER DW 14  
[susanne.bauer@fischamend.gv.at](mailto:susanne.bauer@fischamend.gv.at)

Ingrid FIKINGER DW 16  
[ingrid.fikinger@fischamend.gv.at](mailto:ingrid.fikinger@fischamend.gv.at)

Kai PLATTL DW 41  
[kai.plattl@fischamend.gv.at](mailto:kai.plattl@fischamend.gv.at)

## Abteilung III

### Bauamt, Liegenschafts- verwaltung & Wohnhaus- verwaltung

Leitung: Karin KÖSTINGER DW 24  
[karin.koestinger@fischamend.gv.at](mailto:karin.koestinger@fischamend.gv.at)

Florian CEYKA DW 32  
[florian.ceyka@fischamend.gv.at](mailto:florian.ceyka@fischamend.gv.at)

Thomas BÄUML DW 33  
[thomas.baeuml@fischamend.gv.at](mailto:thomas.baeuml@fischamend.gv.at)

Mag. (FH) Verena  
 BIRTALAN-KUSO DW 34  
[verena.birtalan-kuso@fischamend.gv.at](mailto:verena.birtalan-kuso@fischamend.gv.at)

DI Reinhard DRECHSLER DW 17  
[reinhard.drechsler@fischamend.gv.at](mailto:reinhard.drechsler@fischamend.gv.at)

## Abteilung IV

### Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Eva WEINZIERL DW 20  
[eva.weinzierl@fischamend.gv.at](mailto:eva.weinzierl@fischamend.gv.at)

Doris REINTHALER DW 22  
[doris.reinthal@fischamend.gv.at](mailto:doris.reinthal@fischamend.gv.at)

Tom KLINGER 0664/88109507  
[presse@fischamend.gv.at](mailto:presse@fischamend.gv.at)

## Stadtbote

[stadtbote@fischamend.gv.at](mailto:stadtbote@fischamend.gv.at)

## Abteilung V

### Personalwesen

Leitung: Gabriele WEIS DW 15  
[gabriele.weis@fischamend.gv.at](mailto:gabriele.weis@fischamend.gv.at)

Doris RISSAWEG DW 19  
[doris.rissaweg@fischamend.gv.at](mailto:doris.rissaweg@fischamend.gv.at)

## Wirtschaftshof

Leitung: Christian KUGLER  
 02232/76460  
[christian.kugler@fischamend.gv.at](mailto:christian.kugler@fischamend.gv.at)

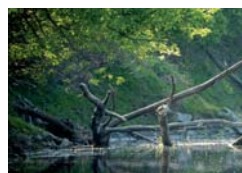
## Bestattung

GF: DI(FH) Roman SEEBÖCK  
 02232/76580  
[bestattung@fischamend.gv.at](mailto:bestattung@fischamend.gv.at)

Alexander TRAVNIK  
 02232/76580  
[bestattung@fischamend.gv.at](mailto:bestattung@fischamend.gv.at)

## Friedhofsverwaltung

Leitung: Michael BURGER  
 0664/88620765  
[friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at](mailto:friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at)



## FISCHAMEND IST TOP BEI NACHHALTIGKEIT!

Fischamend ist eine nachhaltige Gemeinde und wird in den kommenden Jahren seinen Fokus noch stärker auf die Schaffung von Grünraum richten.

**Seite 5**



## KINDERSTADT FISCHAMEND.

Die durchgehende Sommerbetreuung, das EKIZ-Angebot und das tolle Ferienspiel beweisen es! Fischamend ist auch in herausfordernden Zeiten eine Kinderstadt!

**Seite 10**



## DAS NEUE SENIORENZENTRUM.

Nach Sicherstellung der geschichtsträchtigen Funde aus der Römerzeit steht der Errichtung des neuen Seniorenzentrums nichts mehr im Wege.

**Seite 16**

## AUCH 2020 UNTERSTÜTZT DIE STADTGEMEINDE FISCHAMEND DIE GRIPPEIMPFAKTION.

**Die Wichtigkeit der Vorsorge ist uns heuer einmal mehr bewusst geworden. Gerade bei der Grippeimpfung ist es wichtig sich jedes Jahr impfen zu lassen, da sich der Virenstamm immer verändert und der Impfstoff angepasst wird. Der beste Schutz gegen die echte Grippe (nicht gegen grippale Infekte) ist somit die Impfung.**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend hat in seiner Sitzung vom 15.09.2020 die Unterstützung beim Ankauf des Serums in Höhe von 8.000,- Euro zugestimmt.

Auf Initiative von Bürgermeister Mag. Thomas Ram wurde bereits mit den Fischamender Ärzten Dr. Moritz, Dr. Opat, Dr. Danesh und Dr. Schafhauser gesprochen und der Impfstoff bestellt. Die Impfkaktion kann Mitte Oktober starten. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt betreffend Anmeldung und Impfgebühren.

Bürgermeister Thomas Ram: „Nutzen Sie das kostenlose Angebot der Stadtgemeinde und lassen Sie sich bei ihrem Hausarzt impfen. Gesundheit ist unser höchstes Gut.“



## LIEBE FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!



Noch immer ist die Corona-Krise das bestimmende Thema im Land. Zu Ihrer Information: Bis jetzt hat es laut Angaben der Gesundheitsbehörden insgesamt lediglich 7 positiv getestete Personen in unserer Stadt gegeben.

Ich führe diese im Vergleich zu ähnlichen Gemeinden geringe Anzahl auf unser umfassendes Gesundheitsmanagement und die Disziplin unserer Bürgerinnen und Bürger zurück. Die kommenden Monate werden sehr entscheidend für uns alle werden. Ich ersuche Sie daher weiterhin um Ihre

Mithilfe und um Einhaltung der vorgegebenen Empfehlungen. Ich ersuche Sie auch um Verständnis, dass die Stadtgemeinde in den nächsten Monaten sehr sparsam im Umgang mit öffentlichen Veranstaltungen sein wird. **Wir alle sind gefordert und gemeinsam werden wir diese schwere Zeit überstehen. Da bin ich mir sicher!**

Schon letztes Jahr haben wir seitens der Stadtgemeinde eine **Grippeschutzimpfung** angeboten und den **Impfstoff kostenlos** zur Verfügung gestellt. Laut Aussagen vieler Ärzte und Experten ist die Grippeschutzimpfung auch in Zusammenhang mit COVID 19 von großer Bedeutung. Nutzen Sie diese Möglichkeit sich zu schützen und informieren Sie sich bei unseren praktischen Ärzten.

Pünktlich zu Schulbeginn hat das Ferienspiel in Fischamend seinen Abschluss gefunden und Sie finden in dieser Ausgabe eine Fotostrecke von den Höhepunkten. Wie auch generell **die Sommerbetreuung in Fischamend vorbildlich funktioniert, und das nicht nur in Krisenzeiten.**

Die Kindergärten und der Hort in der Stadt sorgen für eine lückenlose Betreuung, auch in den Ferienzeiten, für alle Eltern, die dies aufgrund der beruflichen Situation benötigen. Während andere Gemeinden ihre Angebote immer weiter zurückfahren, werden wir auch weiterhin die Eltern und Kinder unserer Stadt unterstützen, ganz im Sinne der Generationenstadt Fischamend.

**Die Krise hat uns auch vor Augen geführt, wie wichtig regionales und nachhaltiges Handeln mit Blick auf die Zukunft ist.** Denn nur in einer gesunden Natur können unsere Kinder sicher aufwachsen und jeder Schritt in diese Richtung steigert und sichert die Lebensqualität in unserer Stadt. Daher schaffen wir im Rahmen des **Ökologiekonzepts** neue Naturflächen wie zum Beispiel den **Naturpark beim Wasserturm.**

Mein persönliches Ziel ist es Fischamend zu einer Vorzeigegemeinde in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu machen. Dazu wird es ab dem nächsten Jahr einige Initiativen geben bei denen ich Sie schon jetzt um Ihre Mitwirkung ersuche.

**Wir sind es unseren Kindern und den nachfolgenden Generationen schuldig ihnen eine lebenswerte Zukunft zu bieten.** Dafür werde ich mich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln einsetzen.

**Das versichere ich Ihnen!**

Ihr Bürgermeister

Mag. Thomas Ram

## SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER!



**SCHÖN LANGSAM IN DEN HERBST HINEIN ...**

Nein! Ich bitte Sie! Nicht gleich zu blättern! Ich komme nicht damit ...! Sie wissen schon, womit! Ich kann es nicht leugnen, aber seit einiger Zeit kommt bei mir mehr und mehr eine Art Statistiken- und Zahlenallergie auf. Also nicht ...! Auch keine zweideutigen Angstparolen! Ich habe mir so in den kommenden Herbst hinein vorgenommen, in meinem Editorial einige nicht alltägliche, aber bemerkenswerte Geschehnisse in unserer Stadt zu bereden. Etwa auf die Stadtgeschichte!

Wie schon so oft, ist man neuerlich auf Spuren unserer römischen Vergangenheit gestoßen. Dies beim Bau des Senioren-Hauses in der Hainburgerstraße (Krepp-Grundstück). Die verschollene Stephanskirche im ehemaligen Dorfgebiet gibt den Experten nach wie vor Rätsel auf. Auch nach der Entdeckung eines weitläufigen Kirchhofes, ebenfalls bei Bauarbeiten. Wir dürfen hoffen!

Ja nun, ziemlich unbemerkt, blickt unsere Stadtbücherei heuer auf ihr 50jähriges Bestandsjubiläum zurück. Aber, Sie wissen ja: Corona! Als Gründer dieser Bildungseinrichtung ist es mir ein fachliches Anliegen, als eine Art Jubiläumsgabe in diesem Stadtboten ein aktuelles Zukunftsmodell einer öffentlichen Bibliothek vorzustellen. Dieses Modell lebt von Ihrem Feedback, von Vorschlägen, Ideen, Wünschen. Meine Mail-Adresse hierfür: [adalbert.melichar@kabsi.at](mailto:adalbert.melichar@kabsi.at).

Mit besten Grüßen!

Prof. Adalbert Melichar, Chefredakteur

**REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE  
AUSGABE: DONNERSTAG, 12.11.2020.**

**NEU: RICHTEN SIE IHRE BEITRÄGE FÜR  
DIE KOMMENDE AUSGABE AN:  
[STADTBOTE@FISCHAMEND.GV.AT](mailto:STADTBOTE@FISCHAMEND.GV.AT)**

**Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!**

## BESTATTUNG FISCHAMEND.



**WIR SIND FÜR SIE DA - TAG & NACHT / 365 TAGE IM JAHR.**

In schweren Stunden ist es gut, einen kompetenten Partner zu haben, der für Sie da ist und Ihnen Zeit gibt, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir möchten für Sie dieser Partner sein. Partnerschaft bedeutet für uns, dass Ihre individuellen Wünsche zu dem Thema Bestattung im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen. Fragen Sie uns, wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen.

**2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 13-15**  
[bestattung@fischamend.gv.at](mailto:bestattung@fischamend.gv.at), TEL.: 02232 / 76 580



## GRÜN – GRÜNER – FISCHAMEND!

**Besonders Freizeitsportler dürfen sich an den zahlreichen Rad- und Wanderwegen rund um Fischamend erfreuen. Die weiten Donauauen laden zu langen, gemütlichen Spaziergängen ein. Dabei gibt es viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken.**

### GROSSES ANGEBOT AN SPIELPLÄTZEN.

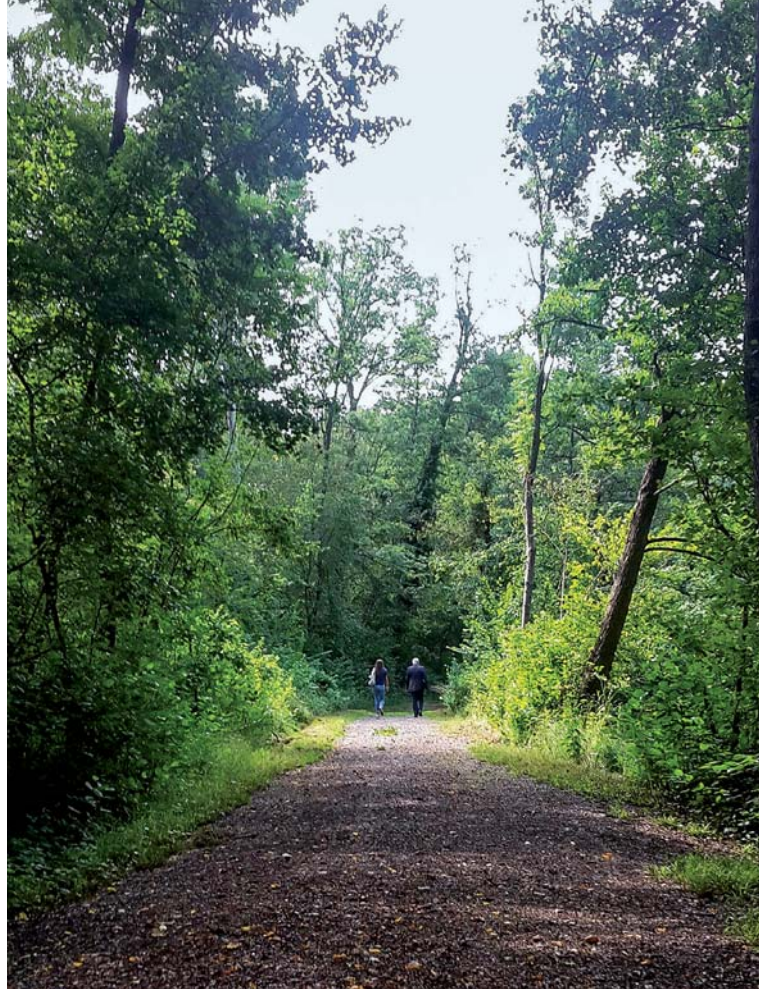
Neben dem Winterhafen und der Kleinen Au bieten auch die großzügigen Spielplätze den Kindern genügend Platz, um sich vollends auszutoben. Ein Beispiel dafür ist der Dorfsplatz, der sich in der Rösslgasse befindet. Dank der angenehmen Atmosphäre und dem breitgefächerten Angebot an Spiel- und Klettergerüsten dürfen sich die Eltern entspannen,

während ihre Kleinen jeden Meter des Geländes erkunden können.

### GRÜNFLÄCHEN ERHALTEN.

Bürgermeister Thomas Ram ist es ein besonders großes Anliegen, die Grünflächen der Stadt für die Erholung im Alltag zu erhalten. Aus diesem Grund besteht auch der Fischamender Getreideplatz noch nach sehr langer Zeit und dient als Haupt-Location für diverse Märkte und Veranstaltungen.

Ein neues Vorzeigeprojekt ist die Eröffnung des Wasserturmparks, der nun das grüne Herz der Stadtgemeinde bilden soll. Bereits im Herbst 2020 soll mit den Umgestaltungen des Parks begonnen werden, der die Stadt Fischamend mit noch mehr Lebensqualität bereichern wird.



## „TURM-PARK“ ALS VORZEIGEPROJEKT.



Text: Tom Klinger

**Im Herbst geht's los mit der Umgestaltung des Wasserturmareals in einen Turm-Park mit Lehrpfaden durch Flora und Fauna sowie einem geschichtsträchtigen Wasserturm auf der Hügelkuppe.**

Bürgermeister Thomas Ram hat das von vielen Bauträgern begehrte Gemeindeviertel als Grünland belassen. „Wir haben es den Fischamenderinnen und Fischamendern versprochen, Grünräume zu erhalten anstatt Boden zuzubetonieren.“

### NATURPARADIES MITTEN IN FISCHAMEND.

Und wie schnell die Pläne umgesetzt werden, zeigt Umweltgemeinderat Oliver Hausner. Schon im Herbst wird mit den Umgestaltungen begonnen: „Die Gemeinde investiert mehr als 100.000 Euro aus dem Umweltfonds, um der Fischamender Bevölkerung ein weiteres Naturparadies zu bieten.“

### LEHRPFAD UND BIENENSTOCK.

Den neuen Park kann man auf Lehrpfaden erkunden. Schmetterlinge, Hummeln und andere Insekten sollen auch Schülern einen Einblick in die Welt der Fauna ermöglichen. „Es wird

auch einen Schau-Bienenstock geben, der von einem Imker betreut wird“, so Hausner, der auch Bäume und Sträucher mit Info-Tafeln versehen will.

### WASSERTURM MIT GESCHICHTE.

Das Grün des Geländes wird parkgerecht gestaltet. Gemeinderat Daniel Albrecht sorgt dafür, dass die Pflanzenwelt eine schöne Form bekommt. Der Mittelpunkt des künftigen Parks ist zwar aus Beton, aber dafür eine Art zweites Wahrzeichen mit einer langen Geschichte. Der Wasserturm liefert Fischamend seit mehr als hundert Jahren verlässlich bestes Wasser auch wenn man den 300 Kubikmeter-Sammelbehälter in der 43 Meter hohen Turmspitze von außen nicht als solchen erkennt. Professor Adalbert Melichar bot bei der Präsentation der Projekte einen Überblick über die Geschichte der K. & K.-Militär-aeronautischen Anstalt.

### LIEBESERKLÄRUNG WIRKT.

„Wer jemals Fischamender Wasser getrunken hat, der bleibt, lautet schon ein alter Spruch über den Wasserturm. Und jetzt kommt ein Park hinzu, der ähnliche Gefühle auslösen wird“, freut sich Adalbert Melichar.



# FISCHAMEND IST TOP BEI NACHHALTIGKEIT!

**In Fischamend arbeitet die Gemeinde schon längst gegen einen gefährlichen Trend. Denn Österreich ist bei der Bodenversiegelung statistisch gesehen trauriger Spitzenreiter in Europa. Täglich werden 22,4 Hektar Boden für Verkehr, Gebäude, Infrastruktur und Freizeit zwecke in Anspruch genommen. Das entspricht der durchschnittlichen Größe eines Bauernhofes.**

## NACHHALTIGKEIT HAT VORRANG!

Bürgermeister Thomas Ram hat die grüne Raumplanung ganz oben auf seiner Agenda stehen: „Fischamend ist eine nachhaltige Gemeinde und wird in den kommenden Jahren seinen Fokus noch stärker auf die Schaffung von Grünraum richten. Bestehende Bauten sollen saniert oder neu gebaut werden, ohne wertvollen Boden zu verschwenden.“ Denn 2019 zeigt beim Zubetonieren neuer Bauflächen einen erheblichen Anstieg auf österreichweit 26 km<sup>2</sup> pro Jahr.

## BAUSPERRE ALS EINE MÖGLICHE MASSNAHME.

Entsprechende Schritte in diese Richtung wurden bereits gesetzt. Bereits vor über zwei Jahren wurde die Bausperre für das Ortsgebiet erlassen. Thomas Ram und Baustadtrat Jürgen Punz unisono: „Das geht weit über schöne Fassaden oder ortsbildübliche Bauten im Zentrum hinaus. Im Zuge einer Bürgerbefragung hat sich klar herauskristallisiert, dass die Bewohner mehr Grünraum und Ruhezonen wollen. Dieser Verantwortung wollen wir gerecht werden.“

## NACHHALTIGE GRÜNE LUNGEN.

Sind die Schaffung von Erholungs- und Abbaufächen in Österreich bis 2014 noch jährlich um 1,5 bis 8 km<sup>2</sup> gestiegen, lässt sich leider auch da ein Rückgang beobachten. Auch hier bleibt die Fischastadt zum Glück im grünen Aufwärtstrend. Die Gemeinde hat mit dem Flughafen als wichtigen Partner und Nachbarn an Bord, um die geplanten Vorhaben auch finanziell zu sichern. Aus dem Umweltfonds des Airport bekommt Fischamend rund 800.000 Euro.

## RAM ÜBERZEUGTE MIT KONZEPT.

Das Ökologiekonzept, welches Bürgermeister Thomas Ram vorgelegt hat, überzeugte in all seinen Details. Ein neuer Generationenwald, die Attraktivierung der Kleinen Au im Stadtzentrum, der Erhalt der Natur beim Wasserturm, der künftig als Erholungs- und Erholungsoase dienen wird. Allein diese fix geplanten Projekte sind ökologisch von hohem Wert. Zudem werden Schritt für Schritt hunderte neue Bäume als Schutz- und Lärmwall bei der A4 gepflanzt.

## SPIELPLÄTZE, FISCHAUER, AUEN.

In den vielen professionellen Konzepten, die unter anderem in Kooperation mit der Technischen Uni Wien erstellt wurden, wird auch eine bessere Öffnung zur Donau-Au hin angestrebt. Es werden auch die Naherholungs-räume für die Bevölkerung attraktiviert. Die Fischa-Ufer sollen besser zugänglich werden. Auch die Spielplätze sollen noch attraktiver mit schattigen Verweil-



plätzen gestaltet werden. Alles in Richtung einer umweltfreundlichen Generationenstadt mit besserem lokalem Klima, meinen viele Experten und Wissenschaftler. Und auch Bürgermeister Thomas Ram: „Als ökologische Vorreitergemeinde und Kinderstadt bedeutet das noch mehr Nachhaltigkeit für unsere Stadt.“

sollen den nichtheimischen Pflanzen Platz machen.“ Info-Tafeln entlang der Wege beschreiben die Pflanzen- und Tierwelt. Imker werden im Park für noch mehr buntes Leben sorgen. „Ein Schau-Bienenstock bietet hochinteressante Einblicke in die Welt der für uns so wichtigen Insekten“, freut sich Hausner auf die Umsetzung.



## BLUMENWIESE UND BIENEN.

Auf dem rund 5000 Quadratmeter großen Wasserturm-gelände wird im Herbst mit den ersten Arbeiten begonnen. Bis Herbst 2022 sollen dort Blumenwiesen blühen, Bienen herumschwirren und genügend Platz zum Rasten und Genießen geschaffen werden. Umweltgemeinderat Oliver Hausner: „Wir wollen beim Wasserturm ein eigenes Ökosystem schaffen, das auch für Schulgruppen zum Erlebnis wird.“

## AUCH BEI SCHULE GRÜNER.

Parallel dazu werden auch im Bereich Volksschule und Hort große neue Grünflächen geschaffen. Hausner will auch kleine Flächen im Stadtzentrum mit mehr Grün versehen. Auch im Stadtzentrum ist angedacht, mit noch mehr Grün bzw. Pflanzentrögen das Mikroklima zu verbessern.

Bürgermeister Thomas Ram: „Mein Team zeigt ein bewundernswertes Engagement. Die Planungen in sämtlichen Bereichen laufen auf Hochtouren. Mit der Umgestaltung des Wasserturm-geländes geht es ja bereits im Herbst schon voll los.“

## HEIMISCHE ARTEN.

Gemeinderat und Botanik-Experte Daniel Albrecht: „Föhren etwa und heimische Sträucher





## SONNE ALS PARTNER VON FISCHAMEND.

**Pumpwerk, Stadtamt, Kindergarten, Biomasse-Kraftwerk, Gemeindebauten – aus der Vogelperspektive wäre die Energiepolitik der Fischastadt zwar leichter zu beobachten, aber zahlreiche öffentliche Einrichtungen und auch Wohnhäuser profitieren schon seit einem Jahrzehnt immer mehr von der Kraft der Sonne in Form von Solar-energie.**

### NACHHALTIGE ENERGIE LIEFERN.

Die beiden Stadträte Gerald Baumgartlinger und Thomas Bäuml sind sich einig: „Die Gemeinde hat weitere Dächer und Freiflächen auf dem Radar, die sich für Solaranlagen eignen.“ Fischamend tankt derzeit rund umweltfreundliche 140.000 Kilowattstunden pro Jahr. Das entspricht ungefähr dem Energiejahresverbrauch von mehr als 40 Haushalten.

### FISCHASTADT BLEIBT DRAN!

Aktuell beschäftigt sich die Stadtgemeinde mit der Erschließung der Kläranlage als



nächste Photovoltaik-Station. Gerald Baumgartlinger: „Dort prüfen wir gerade, ob wir einen Teil der Fläche mit einem Solar-Flugdach versehen. Darunter könnten Bauhof und Feuerwehr Fahrzeuge und Geräte parken.“

### NEUER STANDORT GEPRÜFT.

Der Standort befindet sich je-

doch auf einem Schüttgrund, weshalb noch Statik bzw. Auswirkungen bei heftigen Sturmböen ganz genau geprüft werden.

„Wir könnten die Photovoltaik-Anlage auch auf dem Boden errichten, was aber im Gegensatz zu den Dachpanelen nicht gefördert wird“, erklärt der Wirtschaftsstadtrat.

### EXPERTE AN DER SEITE.

Als Experte an der Seite der Gemeinde fungiert Manfred Brustmann, der in Sachen Solartechnologie stets am neuen Stand ist. Baumgartlinger: „Wir haben noch andere Photovoltaik-Projekte in Planung. Die Nutzung der Sonnenenergie als nachhaltige Alternative ist Fischamend weiterhin ein großes Anliegen.“

## FISCHAMEND WEITER AUF BIO-SCHIENE!

**Mittlerweile gehört der Container-Hofladen am Parkplatz neben der Brücke beim Fischa-Ufer zu einer lieb gewordenen Einrichtung in Fischamend. Der Bio-Laden zählt ebenfalls zu den nachhaltigen Projekten von Bürgermeister Thomas Ram. Gemeinsam mit dem burgenländischen „Hansagfood“-Chef Hans Goldenits hat der Stadtchef die Idee als Erster in Niederösterreich umgesetzt. Mittlerweile ist es landesweit gang und gäbe.**

### OBST, MILCH, SÄFTE, SCHOKO.

Im Container lockt verschiedenes Gemüse wie Salate, Paradeiser, Gurken, uvm. Das Obstangebot richtet sich nach den saisonalen Zeiten. Äpfel sind besonders beliebt. In Kühlschränken werden Milchprodukte von Käse über Joghurt

bis Milch angeboten. Zudem erwartet Kundinnen und Kunden ein reichhaltiges Sortiment an Säften, Ölen, Marmeladen und Teigwaren, Eiern und auch Schoko. Bio-Freunde haben ihre helle Freude.

### 24 STUNDEN OFFEN UND KLIMATISIERT!

Der Bio-Laden wird fast täglich mit frischen Bio-Waren aus der Region beliefert. Wer dort einkauft, tut der Umwelt Gutes und stärkt die regionale Landwirtschaft. Einkaufen kann

man dort rund um die Uhr. Ebenso selber abwägen. Das Bezahlssystem ist am einfachsten mit Bankomatkarte. Notfalls kann man auch Bargeld in einen Schlitz werfen. Zur Sicherheit ist auch eine Kamera installiert.





## So schön ist unser FISCHAMEND.





## EHRUNG DER AUSGESCHIEDENEN GEMEINDERÄTE.



**Im August 2020 fand im Gasthaus Loderer die Ehrung aller ausgeschiedenen Gemeinderäte der letzten Periode statt. Bürgermeister Thomas Ram bedankt sich bei jedem Einzelnen und jeder Einzelnen für die tolle jahrelange Zusammenarbeit und die vielen dabei verwirklichten Projekte.**

Michaela Bauer, Kurt Kunkewycz, Doris Zamarin, Jürgen Essl, Alexandra Buxbaum-Stoifl, Peter und Andrea Kerb nahmen die Anerkennung und lobenden Worte von Bürgermeister Ram

freudig entgegen. Franz Rausch und Gerhard Schimon konnten leider nicht an der Ehrung teilnehmen und werden zu einem anderen Zeitpunkt geehrt.

## „KANAL-FIT“ FÜR DIE ZUKUNFT!

**Mit einem Investitionsvolumen von rund sechs Millionen Euro startet Fischamend die Modernisierung des Kanalsystems. Bis 2028 wird ein Stadtteil nach dem anderen einer Sanierung des Abwassersystems unterzogen.**

### VORARBEITEN IN ENZERSDORFER STRASSE.

Die ersten Arbeiten sind bereits im Gange. In der Enzersdorfer Straße sind die Arbeiter bereits am Werken. Bürgermeister Thomas Ram hat das Projekt ganz oben auf seiner Agenda, müssen doch wichtige Rohrstrrecken komplett ausgetauscht werden.

Bis Mitte August bleibt die Enzersdorfer Straße im Bereich zwischen Flugfeldstraße und Schützweg zumindest einspurig offen. Der Verkehr wird mittels Baustellenampel geregelt.



### MODERNES „BERST-VERFAHREN“.

Baustadtrat Jürgen Punz: „Ab Mitte August müssen wir die Enzersdorfer Straße wegen Aufgrabungsarbeiten komplett sperren.“

Voraussichtlich bis zu sechs Wochen. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit für den Schwerverkehr über die Klein Neusiedler Straße und temporär über den Schützweg. In dieser Zeit wird

das Bauteam um Ziviltechnikerbüro DI Anton Vanek die veralteten Kanalrohre zur Hälfte in offener Bauweise sowie die Wasserleitungsrohre mittels „Berst-Verfahren“ austauschen. Beim „Berst-Verfahren“ werden in einem Arbeitsvorgang die alten Leitungen zersplittert und maschinell durch neues Rohrmaterial ersetzt.

### WENIGER KANALDECKEL!

Stadtbaurat Jürgen Punz: „In der Enzersdorfer Straße wird es nach der Fertigstellung auch weniger Kanaldeckel geben. Das bedeutet weniger Lärm durch das Abrollgeräusch für Anrainer und auch mehr Sicherheit für Lenker bei Nässe. Wir haben mit der Firma Vanek einen kongenialen Partner.“ „Nach Abschluss der Kanalarbeiten wird zudem der gesamte Fahrbahnbelag im Baustellenbereich abgetragen und erneuert“, hält Punz fest.



## BÜCHERGUTSCHEINE FÜR STADTBIBLIOTHEK.

**Stadträtin Astrid Taschner war im Juni Gast in der beliebten ORF-Show „Was gibt es Neues“. Ihre Fragestellung, was denn eine Schnitzelverordnung sei, wurde mit einem 300,- Euro Büchergutschein belohnt.**

„Als Bildungs- und Kultur-StR ist es mir eine große Freude diesen Gutschein an unsere Leiterin der Mediathek Anita Thunshirn weiterzugeben, um weiteres interessantes Lesematerial zu besorgen“, so Astrid Taschner.



Stadtrat Michael Burger, Reittherapeutin Sabrina Weichselbaum und Gemeinderat Christian Friessnegger mit „Nils“.

## FISCHAMEND UNTERSTÜTZT PFERDETHERAPIE FÜR KINDER!

**Die Stadtgemeinde Fischamend unterstützt betroffene Familien und plant sich an den Kosten zu beteiligen.**

„Auf der Horselandranch in Fischamend finden Kinder das Glück dieser Erde auf dem Rücken der Pferde. Und das in mehr als nur einer Hinsicht“, freut sich Gemeinderat Dr. Christian Friessnegger. „Neben dem normalen Reitunterricht bieten Cornelia Sehnal und Sabrina Weichselbaum auch spezielle Therapieeinheiten für Kinder mit chronischen Erkrankungen oder nach traumatischen Erlebnissen an.“ Sabrina Weichselbaum und Cornelia Sehnal bezeichnen dieses Angebot lieber als Erholungseinheiten, wie sie im Gespräch berichten: „Wir nennen es bewusst nicht Reittherapie, weil die Erholung, das geborgen fühlen und das getragen werden durch das Pferd im Vordergrund stehen.“

### GEMEINDE UNTERSTÜTZT FAMILIEN.

Ein weiterer Aspekt ist auch die sprachliche Förderung. Hier wird mit spielerischen Methoden daran gearbeitet, den Kin-

dern ein Gefühl für Worte, Zahlen und Farben zu vermitteln. Sabrina Weichselbaum ist seit 2010 geprüfte Fachkraft für gestützte Therapie und schloss 2019 die Prüfung zur Reitpädagogin und -therapeutin ab. Außerdem ist sie geprüfte Demenztrainerin. „Wir bieten die tiergestützte Pädagogik und Therapie für Menschen von 3 bis 99 Jahren an“, ergänzt Cornelia Sehnal. Gerade für Kinder, die auf therapeutische Maßnahmen angewiesen sind, ist es besonders wichtig, durch den Kontakt zu den Pferden wieder Vertrauen zu finden und Freude zu gewinnen.

Christian Friessnegger weiter: „Die Stadtgemeinde Fischamend unterstützt daher mit großer Freude betroffene Familien und plant sich an den Kosten für notwendige Therapiestunden auf der Horselandranch zu beteiligen. Das ist uns als soziale Kinderstadt ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund soll der gemeinsame Weg mit dem engagierten Team der Horselandranch zum Wohl der Fischamender Kinder fortgesetzt werden.“

## UMWELT & ENERGIE ●

### MUSS DAS SEIN?

**Es gibt immer wieder Leute, die vielleicht nicht wissen wohin der Müll gehört oder es nicht erwarten können bis die Deponie geöffnet hat! Müll gehört nicht in der Natur entsorgt!**

1. Die **ENTSORGUNG** von Sperrmüll in Hausmüllmengen ist **GRATIS!**
2. Man kann das Sperrgut sicher 2-3 Tage zwischenlagern bis das Sammelzentrum geöffnet ist.
3. Und man muss ja nicht noch andere Personen damit beschäftigen den Müll zu entsorgen!



Danke für Ihr Verständnis!  
Oliver Hausner  
Umweltgemeinderat



**IMPRESSUM:** EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend; HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram; CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend; REDAKTION: Stadamt, Telefon 02232 / 763 23-20; ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1; MEDIENINHABER UND VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram; LAYOUT, GESTALTUNG UND REDAKTIONELLE ÜBERARBEITUNG: K2-Design, Karin Weichselberger; PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Wieseng.13, 2333 Leopoldsdorf; ERSCHENUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend;



## SCHÖNE FERIEEN IN DER KINDERSTADT FISCHAMEND.

**Kinder zu haben ist eine tolle Sache, aber auch manchmal mit Schwierigkeiten verbunden. Dazu gehört auch die Frage nach Betreuung in den Sommerferien, wenn die Erziehungsberechtigten berufstätig sind.**

Stadtrat Thomas Bäuml erklärt dazu: „Eine gesicherte Betreuung für die Kinder unserer Stadt ist seit jeher ein großes Anliegen unserer unabhängigen Liste. Gerade deshalb gibt es für unsere Kindergartenkinder in den Sommerferien eine durchgehende Betreuung. Und das auch über die gesetzlichen sechs Wochen – drei am Beginn und drei am Ende der Ferien – hinaus. In den mittleren drei Wochen werden die Kleinen in einem Kindergarten gemeinsam betreut, was eine freiwillige Leistung der Gemeinde und in der Region keine Selbstverständlichkeit ist.“

### AUCH HORTKINDER SIND GUT VERSORGT.

Aber auch an die größeren Schulkinder ist in Fischamend gedacht. Thomas Bäuml weiter: „Natürlich gibt es auch für unsere Hortkinder eine durchgehende Betreuung, worauf wir sehr stolz sind. Gerade im Ferienbetrieb werden Aktivitäten angeboten, die im laufenden Jahr sonst nicht möglich sind. Leider macht uns Corona hier heuer einen Strich



Die Kinder Jascha, Aileen und Helin erkunden mit Stv. Hortleiterin Monika Jirges, ihrer Assistentin Nina Weishäupl und Stadtrat Thomas Bäuml den tollen Hortgarten.

durch die Rechnung. Ich bin mir aber sicher, dass sich das Hort-Team schon jetzt etwas für nächstes Jahr überlegt hat und wir alles nachholen werden. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Betreuerinnen in der Kinderkrippe, den Kindergärten, dem Hort und der Schule für ihren großartigen und liebevollen Einsatz, mit dem sie sich in den Ferien, aber auch über das restliche

Jahr hinweg, um unsere Kinder kümmern danken.“

Auch Familiengemeinderätin Julia Mikulecky ist stolz auf das Betreuungsangebot der Kinderstadt Fischamend: „Besonders in diesem Sommer – durch Kurzarbeit und vorgezogene Urlaubstage – sind Eltern auf ein Kinderbetreuungsangebot angewiesen. Eine für alle Beteilig-

ten einfache Lösung ist die Betreuung im Kindergarten und Hort. Die Kinder sind in vertrauter Umgebung und treffen ihre Freunde. Dank der Arbeit der Pädagoginnen sind sie hier sehr gut aufgehoben. Es ist wirklich einzigartig, dass wir in Fischamend über die gesamte Dauer von neun Wochen Ferienbetreuung für unsere Kinder anbieten können.

## KINDERBETREUUNG MACHT KEINE PAUSE.

**Als „Kinderstadt“ hat sich Fischamend einen Namen gemacht und wurde dieser Ehre auch im Sommer gerecht. Der Name war auch Programm bei der Betreuung der Jüngsten in den Sommerferien. Bürgermeister Thomas Ram hat die durchgehende Öffnung von Hort und Kindergärten ermöglicht, was gerade heuer eine noch wichtigere Rolle spielte, um Eltern noch mehr zu entlasten.**

### BETREUT UND VERKÖSTIGT.

Der für diesen Bereich zuständige Schul-Stadtrat Thomas Bäuml: „Der Hort war wochentags von 08.00 bis 17.30 Uhr geöffnet. Das heißt, die Kinder

waren in den Ferien noch länger betreut. Das Team leistete tolle Arbeit. Die Mädchen und Buben wurden mit einem gesunden Mittagessen versorgt, das direkt

in Fischamend frisch zubereitet wird.“

### SPASS AM SPIELEN.

Das Wichtigste für die Knirpse



ist natürlich Spaß und sommerliche Stimmung, die auch in den geöffneten Kindergärten von 06.30 bis 17.30 Uhr regiert. Corona-bedingt fiel das Ferienspiel in diesem Sommer zwar nicht im sonst üppigen Ausmaß statt, aber dafür wurde in den Gärten von Hort und Kindergärten umso mehr herumgetollt. Das Schatzsuchen zählte zu den Höhepunkten.

### BRIEFFREUNDSCHAFTEN.

Auch die neue Gemeinderätin Julia Mikulecky brachte gute Ideen ein. Die Kinder schrieben Briefe an andere Kinder, woraus Brieffreundschaften entstanden sind. Die Gemeinde stellte sich als „Postamt“ zur Verfügung und leitete die Schreiben weiter.



# FISCHAMENDER FERIENSPIEL MIT HERZ & SPASS!

**Die auch in den Sommermonaten durchgehende Kinderbetreuung in Fischamend ist jedes Jahr mit einem Ferienspiel verbunden. Das hat trotz Corona nichts an Spaß eingebüßt! Heuer hat sich die wieder als Familiengemeinderätin tätige Julia Mikulecky mit Unterstützung ihrer Kollegin Christina Hoffmann ein besonderes Programm für die „Kinderstadt“ einfallen lassen.**

## SCHNITZELJAGD.

Vor allem die Schnitzeljagden haben es den Kids angetan. Unter dem Motto „Quer durch Fischamend“ konnten die Mädchen und Buben die Stadt erkunden, was die Eltern begeistert. „Es ist wie eine Sightseeing-Tour, bei der man mehr über Kirchen, Bauwerke oder Grünanlagen erfährt. Mit hochinteressanten Details“, so Mikulecky.



Jakob und Jonas Guggenbichler bei der Schnitzeljagd!

## GEOCACHING.

Ergänzend zur spannenden Suche: „Geocaching“, wo man Gebäude, Brücken und Parkbänke mit Hilfe von GPS finden muss. Wenn man dann etwa den Wasserturm mitsamt der Familie „geortet“ hat, ist die Freude natürlich groß.

## ÜBERRASCHUNGSPREIS.

Wer die Schnitzeljagd erfolgreich hinter sich gebracht hatte, konnte sich im Gemeindeamt eine Urkunde und eine Überraschung abholen. Bürgermeister Thomas Ram ist stolz auf das actiongeladene Ferienspiel, das auch Spiele & Sport beinhaltete: „Die Kinderstadt Fischamend bleibt ihrem Namen gerecht!“

## BRIEFFREUNDSCHAFTEN.

Familiengemeinderätin Julia Mikulecky hatte schon während des Corona-Lockdown eine super Idee, die auch in den Ferien zum Programm werden sollte. „Wir haben einen Aufruf gestartet, dass Kinder sich gegenseitig Briefe schreiben und sich so besser kennen lernen können“, so die EKIZ-Leiterin.

## GEMEINDE ALS „POSTAMT“.

Zahlreiche Mädchen und Buben machten von der guten, alten Brieffreundschaft Gebrauch und brachten ihre Gedanken zu Papier. Für die Zustellung an die Adressaten sorgte die „Kinderstadt“ Fischamend selbst. Das Gemeindeamt fungierte als Postamt.



# WIEDER SCHULSTARTPAKET FÜR ERSTKLASSLER!

**Seit Längerem schon hilft die Gemeinde allen Mädchen und Buben, den Einstieg in das erste Schuljahr zu erleichtern. Denn wenn's um die Kinderstadt Fischamend geht, ist die Stadtgemeinde jedes Jahr sehr großzügig beim Schulstart.**

## STIFTE, HEFTE, KLEBER.

Das Schulstartpaket ist ein wahres Sammelsurium aus Heften, Einbänden, Malfarben, Klebern, Scheren, Spitzern, Linealen,

Radiergummi, usw ... „Unsere Erstklassler haben alles im Startpaket, was sie brauchen“, so Bürgermeister Thomas Ram.

## INDIVIDUELL ABGESTIMMT.

Im Vorfeld haben die Lehrerinnen und Lehrer Stadtrat Thomas Bäuml die Wunschlisten für ihre ersten Klassen bekannt gegeben. Bäuml: „Die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften funktioniert bestens. So wissen wir ganz genau, was benötigt wird.“



## SCHNITZELJAGD-GEWINNERINNEN.

Gewonnen! Rosalie und Julia waren erfolgreich bei der großen Schnitzeljagd im Rahmen des Fischamender Ferienspiels. Die beiden Mädchen holten sich im Gemeindeamt eine Urkunde und ein Überraschungsgeschenk ab. Dort warten auch auf die anderen Schnitzeljäger ihre Preise.





# MEIN SOMMER IM HORT FISCHAMEND!

**Auch heuer hatte der Hort den ganzen Sommer über offen. Was die Kinder alles erlebten, erzählen sie selber:**

„Der Hort ist sehr kreativ! Der Hort ist cool, man kann Freunde treffen! Beim Hort hat man Spaß und Spaß bedeutet uns Vieles! Keiner muss einsam sein! Man muss nicht weinen, wenn man Freundinnen hat!“  
Helin

„Der Sommerhort ist supercool. Dort kann man toll spielen. Es wird gespielt, wir gehen in den Garten. Im Hort gibt es Bastel- und Malsachen und wir gehen oft in die Sporthalle.“  
Katharina

„Der Hort ist mein Lieblings-Ort meine beste Freundin zu treffen.“  
Marisa

„Der Sommerhort ist lustig. Man kann spielen und im Garten über Reifen springen. Das ist cool!“  
Theresa

„Im Hort kann man viele Freunde kennenlernen. Ich finde den Hort toll, weil ich mit meinen Freunden Fußballspielen kann.“  
Judith

„Der Sommerhort ist cool, lustig, er macht Spaß. Ich mag ihn!“  
Theresa

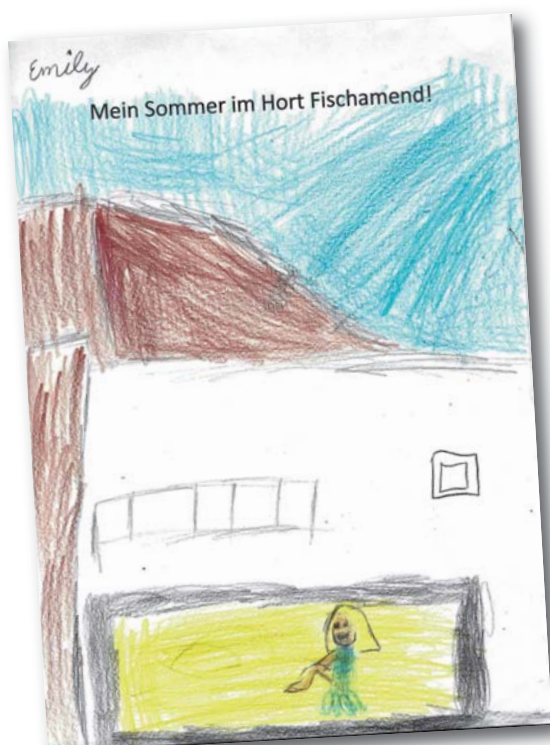
„Der Sommerhort ist cool, weil man viele Sachen machen kann. Im Hort kann man basteln, zeichnen und viel Spaß haben.“  
Sophie

„Der Hort ist schön. Da sieht man viele Freunde. Ich mag den Hort. Im Sommer dürfen wir sogar ein bisschen Nintendo spielen. Das ist toll!“  
Giannina

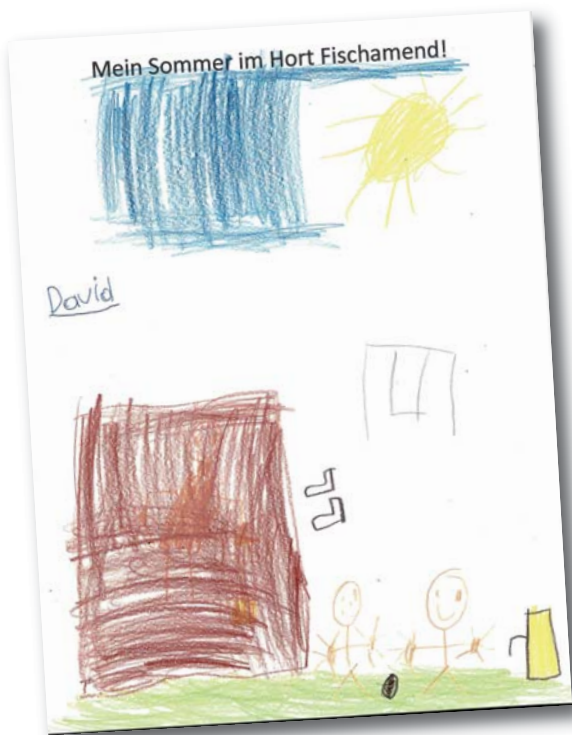
„Der Hort ist ein guter Ort um Freunde zu treffen. Ich mag den Hort, weil ich da fast jeden Tag meine beste Freundin treffe.“  
Naomi

„Mir gefällt der Hort, weil es einen Garten gibt. Ich mag den Hort, weil die Hortbetreuerinnen nett sind!“  
Sophia

„Mir gefällt im Sommer der Hort, weil man viele neue Freunde findet und es viel Spaß macht!“  
Ella









# HÜPFBURGEN & PIRATEN BEI FERIENSPIELFINALE.

**In der Kinderstadt Fischamend wurde das Ferienspiel mit einem grandiosen Finale beendet. Mehrere Hüpfburgen, Kinderschminken, Dosenschießen und vor allem Dutzende Mini-Piraten mit Luftballon-schwertern machten den Sportplatz zu einem Paradies für die sich austobenden Mädchen und Buben.**

Stadträtin Astrid Taschner und Gemeinderätin Mag. Julia Mikulecky haben zudem für ausreichend Verpflegung und Getränke gesorgt. Dutzende Kinder nutzten den spaßigen Ausklang des Ferienspiels, das unter anderem mit Schnitzeljagden, Brieffreundschaften und kleinen Ausflügen keine Langeweile in den Sommermonaten aufkommen ließ.



## „SCHUTZENGE“ HÜTEN SCHULWEGE.

**Die Kinderstadt Fischamend schaut auf ihren Nachwuchs. Ganz besonders zu Schulbeginn, wenn die Mädchen und Buben wieder vermehrt auf den Straßen unterwegs sind.**

Im Rahmen der gemeinsam mit dem Land NÖ durchgeführten Aktion „Schutzengel“ haben Vize-BGM Josef Jäger und StR

Thomas Bäuml in allen betroffenen Verkehrszonen Tafeln aufstellen lassen.

„Vor unseren Schulen und Kindergärten werden Lenker daran erinnert, besonders vorsichtig zu sein. Insbesondere beim Schulcampus sind jetzt täglich wieder Hunderte Kinder unterwegs“, appellieren Vizebürgermeister Jäger und StR Bäuml an die Autofahrer.





## KULTUR HAT WEITER ZUKUNFT!

**Auch wenn man mit Wehmut an diesen veranstaltungsarmen Sommer zurückdenkt, bleibt die neue, für Kultur zuständige Stadträtin Astrid Taschner optimistisch. Immerhin hat die Öffnung der Fischamender Stadtmuseen Anfang August dem Kulturleben doch einen kleinen, aber wichtigen Impuls gegeben.**

### SONDERAUSSTELLUNGEN.

Wer wollte, tauchte in der zweiten Ferienhälfte in die Geschichte der Fischastadt ein. Gemeinsam mit dem Obmann der Fischamender Stadtmuseen Franz Lorenz gewährte sie im Zuge der Sonderausstellungen einen Rückblick in die Fasnachtsgeschichte der Gemeinde. Alte Postkarten sowie Fotos und Ausstellungsgegenstände vom alten Forsthaus „Am Grund“ lockten zahlreiche neugierige Besucher.

### KONZEPTE FÜR MUSEEN.

Auch im Herbst ist Kultur angesagt in der Museumsgalerie, im Heimatmuseum mit einer Zeitreise durch Geschichte und Luftfahrt der Fischastadt, im Feuerwehrmuseum und im Mu-



seum der Photographie. Im Fischaturm selbst ist zwar derzeit nicht genug Platz, aber Stadträtin Astrid Taschner hat mit GR Andrea Toth-Redler, GR Christine Hermann, GR Michael Pfeiffer und StR Michael Burger fleißige Helfer und Helferinnen, sodass auch im Freiraum des Stadtzentrums die Kultur nicht zu kurz kommt.

### MARKT EIN FIXPUNKT.

Zum Angebot an die Fischamenderinnen und Fischamender zählt auch der beliebte Monatsmarkt jeden zweiten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr auf dem Getreideplatz. Kulinarik ist ja schließlich auch eine

Kunst. „Und da haben wir mit den vielen verschiedenen Produkten aus der Region einiges zu bieten“, so Astrid Taschner. Und – der Markt gilt als beliebter Treffpunkt, wo alle Corona-Regeln leicht beachtet werden können.

### FLOHMARKT FÜR KINDER.

In der „Kinderstadt“ kommen die Kinder nie zu kurz. Im Rahmen eines eigenen Flohmarktes kann verkauft, getauscht oder verschenkt werden. Taschner: „Ich arbeite nicht nur gerne mit Kindern. Es ist auch ein Teil der nachhaltigen Politik unserer Gemeinde, dass man Spielzeug und Bücher nicht gleich wegwirft, wenn sie die Kinder nicht mehr brauchen.“

### GUTE WAHL DES BÜRGERMEISTERS.

Mit Astrid Taschner hat Bürgermeister Thomas Ram zudem eine ausgewiesene Kennerin der Kulturszene in die Stadtratsriege geholt.

Die „Urfischamenderin“ hat 39 Jahre als Flugbegleiterin gearbeitet und in dieser Zeit jedes Musical am New Yorker Broadway besucht. Zudem hat sie das Lehramt für Englisch absolviert. Ihre Hobbies: Opern, Theater, Musicals und natürlich Radfahren kreuz und quer durch Fischamend. Nachhaltigkeit ist der Mutter eines 35-jährigen Sohnes generell ein großes Anliegen.



# MUSEUMSTAG

**Samstag, 3. Okt. 2020**  
10.00 bis 19.00 Uhr  
**Saisonabschluss**

**Alle Museen und Ausstellungen geöffnet**  
Heimatmuseum, Museum für Luftfahrt und Zeitgeschichte  
MuseumsGalerie,  
Feuerwehrmuseum, Museum der Photographie

**Kinderprogramm beim Turm ☺ 15-17 Uhr**

**Sonderausstellungen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Franz Lorenz  
Obmann des Vereines „Stadtmuseen Fischamend“



Mag. Thomas Ram  
Bürgermeister der Stadt Fischamend

**Die „Lange Nacht der Museen“ wurde vom ORF für dieses Jahr abgesagt**



## FISCHAMENDER MARKT

AM GETREIDEPLATZ

# REGIONALE SPEZIALITÄTEN

# MARKTTAG:

# 10.10.

VON 8-12 UHR

Brot, Fleisch,  
Gewürze, Honig, Kraut,  
Liköre, Marmeladen,  
Eier, Wein,  
und vieles mehr...

f / FISCHAMENDERMARKT

Stadtgemeinde  
Fischamend

**ALLE VERANSTALTUNGS-TERMINE FINDEN SIE AUF DER HOMEPAGE DER STADTGEMEINDE FISCHAMEND UNTER:**

[www.fischamend.gv.at/  
News/Events/  
Veranstaltungen](http://www.fischamend.gv.at/News/Events/Veranstaltungen)



## HANDY-APP FÜR FISCHAMENDER SPAZIERROUTEN.

Die Geschichte der Stadt wird per App über das Handy abrufbar sein.

**Am 06.08.2020 gab uns Prof. Adalbert Melichar einen weiteren Einblick in bekannte und weniger bekannte historische Seiten Fischamends. Der Spaziergang geschah im Zuge eines neuen Projektes, in dem die Erstellung einer Handy-App für die schönsten Wander- und Spazier-routen in Fischamend und der Umgebung geplant ist.**

### AUDIO-INFORMATIONEN ÜBER DAS HANDY ABRUFEN.

Auf jedem Weg soll es auch Hörstationen geben, die die Füh-

rung an bestimmten Stellen durch passende Sagen und Geschichten ergänzen. Diese Hörspiele können dann über das eigene Handy abgerufen werden.

### ECKPUNKTE DES FISCHAMENDERS SPAZIERWEGES.

Der Startpunkt der Fischamender Führung ist der Fischaturm, wo man unter anderem über den geschichtlichen Hintergrund des Turmes und der Römerzeit erfährt. Weiter geht es über die Fischabrücke bis hin zur Apotheke „Zum Auge Gottes“. Der Weg setzt sich über die

Kleinneusiedler Straße und damit der ehemaligen Mühle und dem Kloster fort. Dort gewinnt man einen Eindruck über den einstigen Besuch eines Kaisers. Anschließend wird man mit einem Gang durch die Kleine Au mit der Schönheit der Natur belohnt.

Am Rande der Kleinen Au führt die Gregerstraße über die Enzersdorfer Straße zum Mühlenstein inmitten des Getreideplatzes. Diese Stelle verweist wieder zur Geschichte der Römer, mit der die Führung beginnt.

## SENIORENZENTRUM AUF „RÖMISCHEM BODEN“.

**Ein modernes Seniorenzentrum auf historischem Grund – das wertet die künftige Betreuungseinrichtung in der Hainburger Straße, abgesehen von der zentralen Lage, noch mehr auf. Derzeit dürfen sich auf dem Areal die Archäologinnen und Archäologen der Wiener Firma „Novetus“ austoben.**

### HISTORISCHE SIEDLUNG.

Laut Dr. Michaela Binder, Leiterin des Wissenschafts-Teams, handelt es sich um Fundstücke einer römischen Siedlung, die im Zuge der Baggerarbeiten freigelegt wurden. Jetzt ist na-

türlich Feinarbeit angesagt, um mögliche Mosaik- und Gegenstände aus der Römerzeit ans Tageslicht zu bringen. Am Zeitplan für die Fertigstellung der Seniorenresidenz ändert das dennoch nichts. Dies ist vor allem dem Verhandlungsgeschick von Vizebürgermeister Josef Jäger und GR Dr. Christian Friessnegger zu verdanken. Beide Herren haben im Auftrag von Bürgermeister Thomas Ram mit allen Beteiligten für gangbare Lösungen gesorgt. Und damit sowohl den Baufortschritt als auch die Sicherstellung der wertvollen Funde gewährleistet.

### FUNDE WERDEN AUSGESTELLT.

Die Fischastadt, in der Antike unter Aequinoctium bekannt gewesen, hat sich – zwischen Vindobona und Carnuntum gelegen – ohnehin schon einen Namen als Fundort einer zweitausend Jahre alten Geschichte gemacht. Bürgermeister Thomas Ram will die Fundstücke natürlich allen Fischamenderinnen und Fischamendern in Form einer Ausstellung zugänglich machen.

### HAUSRAT VON DAMALS.

Für das Experten-Team sind die Funde wie Hausrats-Zeitkapseln aus der Vergangenheit. Geschirr

und anderer Hausrat, der ausgegraben wird, verraten zudem viel über die Lebensgewohnheiten im Fischamend unter römischer Herrschaft.

### FÖRDERUNGEN.

Auch das Land NÖ und das Bundesdenkmalamt sind sich der Wichtigkeit der Ausgrabungen bewusst und unterstützen finanziell die Stadtgemeinde Fischamend mit einem Förderbetrag in Höhe von 56.340,- Euro und 37.550,- Euro. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 200.000,- Euro werden von der Stadtgemeinde Fischamend getragen.



Foto: Novetus



# CITY-TALK – AKTUELLES AUS DER STADT.

PRÄSENTIERT VON PROF. MELICHAR.

## GESUNDHEITSSPAZIERGANG DURCH DIE KLEINE AU.

**Wald, Wasser, Luft!  
Wo alle drei Naturangebote  
zusammenspielen, darf man  
ruhig von einem Waldbad  
für Leib und Seele reden.  
Der lauschige Rundweg  
entlang der Fischa in der  
Kleinen Au verdient eine  
solche Deutung. Dies zu  
allen Jahreszeiten!**

Ich persönlich genieße dieses freizügige Angebot von Mutter Natur in vollen Zügen. Die vielstimmige Lautmalerei der Bäume, Sträucher und Blätter in die Stille des Waldes hinein. Die betulichen Wasserspiele des Fischa-Flusses, die überraschenden Begegnungen mit drolligen Entenfamilien, putzigen Eichhörnchen, majestätischen Graureihern.

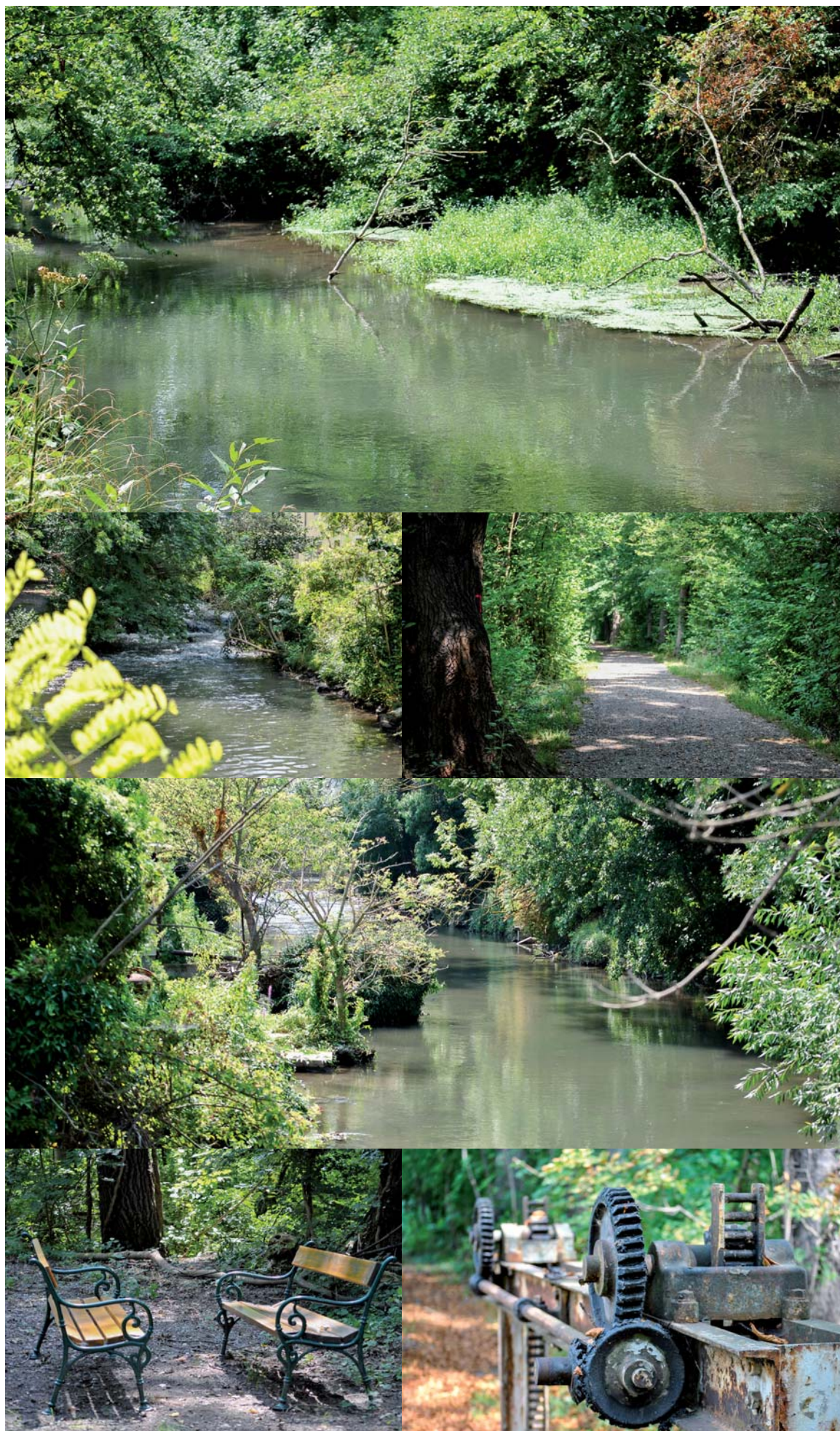
In einem besonders besinnlichen Augenblick vermeint man tatsächlich noch das Klappern der einstigen Mühlräder zu vernehmen. Ob alleine oder in Begleitung! Derartige Spaziergänge sind ein wahrer Labsal.

Fallweise biete ich diese Möglichkeiten kleineren Gruppen an und ernte danach für mich erfreuliche Zustimmung! Zumal ich auch immer typische Naturlyrik zum Lauschen mit dabei habe. Das vervielfacht die Eindrücke, die man nach solchen Spaziergängen aus der Kleinen Au mit nach Hause nehmen kann.

### SPAZIERGÄNGE PER HANDY-APP.

Jetzt soll nunmehr in Kürze eine attraktive Handy-App für interessierte Spaziergängerinnen/Spaziergänger entwickelt werden. Dies in Partnerschaft zwischen Stadtgemeinde und der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH-Regionalbüro Römerland Carnuntum-Marchfeld.

Dabei wird man über den Verlauf des Weges, historische Bauten (ehemalige Mühlen) und an bestimmten Stationen mit historischen Schmankerln versorgt werden.





# IN DIE REGION MIT NEXTBIKE UND VOR FREIZEITTICKET!



**Das neue Freizeitticket des Verkehrsverbundes und Nextbike laden ein, die Region umweltfreundlich und aktiv zu erkunden.**

## NEXTBIKE.

Lange kooperiert die Stadtgemeinde mit dem bekannten

Fahrradverleih. Aktuell besteht ein Standort am Bahnhof, weitere findet man im Office Park und beim Handling Center West am Flughafen und in Schwechat.

Auch in Carnuntum und um den Neusiedler See besteht ein

dichtes Netz an Verleihstandorten – das Rad kann an einem beliebigen Standort zurückgegeben werden. Der VOR Regio Bus verbindet Fischamend und Neusiedl am See an Samstagen im Zwei-Stundentakt. Carnuntum ist bekanntlich mit der S-Bahn zu erreichen.

**Kostenlos bzw. vergünstigt mit ÖBB Vorteils-/Österreich-card, VOR Jahreskarte und Niederösterreich-Card:**

Der Normaltarif beträgt 1,- € pro Stunde oder 10,- € für 24 Stunden. Mit ÖBB Vorteils-card, VOR Jahreskarte und NÖ-Card radelt man einmalig den ganzen Tag gratis. Besitzer einer ÖBB Vorteils-card oder Österreich-card und Besitzer einer VOR Jahreskarte radeln zudem jede erste Stunde gratis – der Tagstarif vergünstigt sich.

## VOR FREIZEITTICKET.

Das Freizeitticket kostet 19,90 € und gilt an je einem Samstag, Sonntag oder Feiertag in NÖ und dem Bgld., das Freizeitticket Plus auch in Wien. Zwei Kinder und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden. Benutzbar sind alle Nah- und Regionalverkehrszüge und die VOR Regio Busse beliebig oft.



## ANRUFEN & LOSFAHREN!

### 1. Registrierung

Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per App, per Hotline 02742 22 99 01 oder online unter [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at) VORTEILSCARD/ÖSTERREICH-CARD-Besitzer bitte Kartennummer angeben!

### 2. Leihrad ausborgen

- App aufrufen oder Hotline 02742 22 99 01 anrufen
- Nummer des gewünschten Rades eingeben
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit diesem Code das Schloss öffnen und losradeln

### 3. Leihrad zurückgeben

- Rad an beliebigem nextbike Standort zurückbringen
- Rad absperren, App bedienen oder Hotline anrufen
- Standort bekannt geben und abmelden

App Download



## CALL & GO!

### 1. Registration

- Use app, call hotline 0043 2742 22 99 01 or online at [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at) VORTEILSCARD/ÖSTERREICH-CARD owners: please indicate your card ID

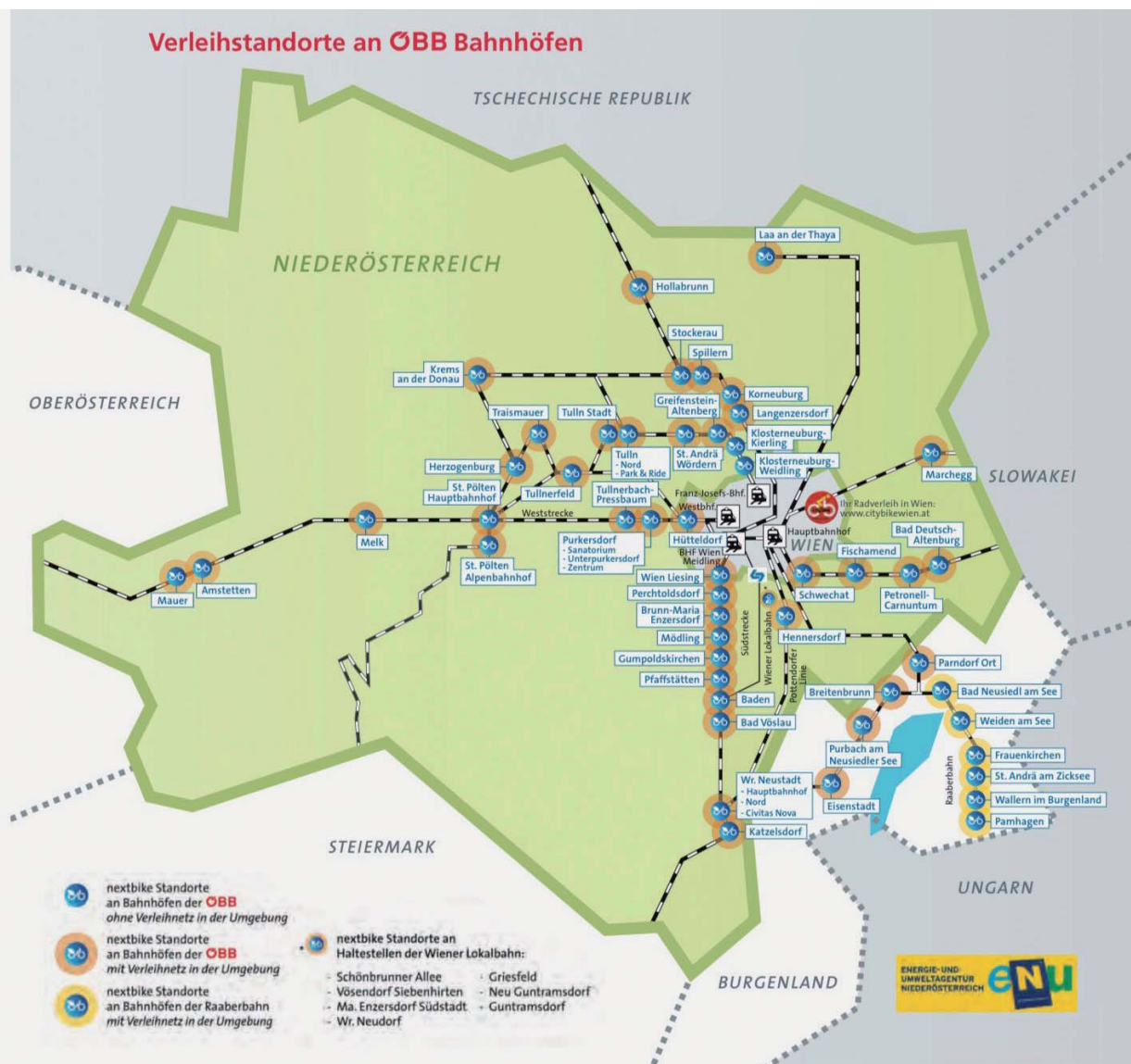
### 2. Rent a bike

- Use app or call hotline 0043 2742 22 99 01
- Enter the number of the selected bike
- Receive a code
- Unlock the bike by inserting the code and go

### 3. Return the bike

- Return the bike at any nextbike location
- Lock the bike and use the app or call the hotline
- Deregister by reporting the location of the bike

[www.nextbike.at](http://www.nextbike.at)





## BEWIRTSCHAFTUNG NASENLAICHPLATZ.

**Vor Jahrzehnten galt die Nase noch als Massenfisch in der Donau und ihren Zubringern. Doch damit ist heute Schluss, denn die Populationen gingen vor allem durch den Eingriff des Menschen in die Natur drastisch zurück.**

Diesen Rückgang wollten wir als Fischereiverein Fischamend natürlich entgegenwirken und so wurde, wie schon ausführlich in der Mai 2019 Ausgabe des Fischamender Stadtboten berichtet, ein Nasenlaichplatz in der Fischa im Bereich der „3 Stege“ zusammen mit der Stadtgemeinde als Partner mit Schotter aufgebessert. Schon kurze Zeit danach konnten über hundert Nasen beim Liebesspiel in der Fischa beobachtet werden.

An diesem Erfolg wollte der Fischereiverein anknüpfen und den Nasen auch im heurigen Jahr die besten Möglichkeiten zum Laichzug bieten. Gesagt,

getan. So wurde Ende Februar vom Vorstand des Fischereivereins Fischamend der Schotter in der Fischa von den Feinsedimenten befreit und aufgelockert. Mit Wathosen und Rechen waren die Arbeiten im Nu erledigt und man wartete gespannt, bis die ersten Nasen aus der Donau zum Laichplatz aufstiegen.

### REVITALISierter LAICHPLATZ.

Die Arbeit machte sich bezahlt, denn vom 8. bis 15. März kam es zum ersten Laichzug, bei dem in etwa 50 Exemplare gezählt wurden. Nur ein paar Tage später, zwischen 20. und 23. März, kam es dann erneut zum Liebesspiel, bei dem rund 300 Nasen beteiligt waren. Über das Osterwochenende, nämlich von 8. bis 13. April, fand das Spektakel zum insgesamt dritten Mal in der Fischa statt. Auch bei diesem Laichzug lag die Anzahl der daran beteiligten laichfähigen Fische bei etwa 300 Stück.



Im Gegensatz zu früherer Zeit ist es leider nur mehr ein Bruchteil an aufsteigenden Nasen, den wir bei uns in der Fischa beobachten können. Viele ältere Fischer aus unserer Stadtgemeinde erinnern sich noch gerne an das Getöse während der Laichzeit zurück. Heute sieht die Realität anders aus und es ist an Laichzüge mit tausenden Nasen nicht mehr zu denken.

Man kann jedoch für die heutige Zeit schon durchaus von Erfolg sprechen, welchen dieses großartige Projekt mit sich gebracht hat. Der Verein wird sich mit Sicherheit auch in Zukunft um die Pflege des Laichplatzes kümmern.

Zum Schluss möchte ich noch einen Appell an die Spaziergänger/innen sowie Hundebesitzer/innen richten, Hunde in den Monaten März und April bei den „3 Stegen“ nicht ins Wasser zu lassen und dort von den Brücken keine Enten zu füttern. Denn werden die dort angelockt, dann fressen sie auch Fischeier. Nur so können die jungen Brütlinge erfolgreich aus dem Laich schlüpfen und anschließend wieder in untere Teile der Fischa abwandern.

Tobias Leister

*Schriftführer  
Fischereiverein Fischamend*

## SENIOREN ●

### ERSTER SENIOREN-URLAUB NACH CORONA-KRISE.

**Das war überfällig nach dem wochenlangen Ausnahmezustand infolge der Corona-Krise: Der erste Senioren-Urlaub, der uns wieder nach Eichberg-Rohrbach führte. Wie immer wurden wir von der Familie Kohl herzlich empfangen. Es gab zum Glück auch keinerlei Probleme mit Abstandsregeln und Mundschutz.**

#### AUSREICHEND HYGIENE.

Im Hotel mussten die Urlauber zwar keine Maske tragen, dafür standen ausreichend Hygiene-

mittelspender beim Lift, in den Gängen und vor allem beim Speisesaal zur Verfügung. Der erste Ausflug führte uns zum Oberwarter Markt. Bei herrlichem Wetter genossen wir den bunten Urlaubstag. Tags darauf ging es zu einer Besichtigungstour ins Stift Vorau.

#### WIEDER DURCHATMEN.

So richtig durchatmen konnten alle in Eichberg. Die ausgezeichneten klimatischen Bedingungen in der Gemeinde sind Balsam für jede Lunge. Das Mineralosolium im G.E.R.A.-Park

mildert zudem nachweislich Allergien und hilft bei Problemen mit dem vegetativen Nervensystem.

#### GRILLABEND UND SPIELE.

Mittagessen, eine kurze Ruhezeit bis zur Jause und am Abend dann ein weiterer Höhepunkt: Herrliche Schmankerl vom Grill, die wegen starken Windes zwar im Haus serviert wurden, das kulinarische Erlebnis aber deshalb nicht trübte. Verwöhnt von den Grillkünsten ging der Abend mit lustigen Spielen zu Ende.



#### DANK AN FISCHAMEND!

Es waren wirklich entspannte Tage im Hause Kohl, die uns in Erinnerung bleiben werden, auch wenn die Urlaubstage wieder einmal viel zu schnell vorbei waren. Wir möchten hiermit der Stadtgemeinde Fischamend danken, die uns Senioren diese schöne Zeit ermöglicht hat.





# FREIWILLIG IM EINSATZ!

Seit dem letzten Stadtboten hat sich wieder einiges getan. Fahrzeugbergungen, Ölspuren beseitigen, Wespennester entfernen, ein Müllbehälterbrand, ein Wasserrohrbruch, mehrere Bootsbergungen, ein Brand eines Motorbootes und diverse andere Einsätze waren zu bewältigen.

## ERSTE EINSATZÜBUNG 2020.

Im Juni fand unsere erste Einsatzübung im heurigen Jahr statt. Annahme war ein Forstunfall in der kleinen Au. Ein Arbeiter wurde bei Baumfällungen von einem Baum getroffen, stürzte in die Wehr, ca. 2m tief und wurde dabei von einem umfallenden Baum eingeklemmt. Beim Sturz wurde er unglücklicherweise von seiner Axt getroffen, die im Oberschenkel stecken blieb. Während der Erkundung des Einsatzleiters und den Vorbereitung zur Rettung des Verunfallten, stellte sich heraus, dass ein zweiter Arbeiter ebenfalls von dem umfallenden Baum am Kopf getroffen wurde und verwirrt davon lief. Nach kurzer Suche wurde er etwas weiter oberhalb in der Fische liegend gefunden und musste nach seiner Rettung reanimiert werden. Die Übung wurde von 20 Mitgliedern rasch abgearbeitet.

## HÖHENRETTETTER.

Auch unsere Höhenrettungsgruppe war fleißig am üben. Am Hochwasserschutzwerk wurden einige Rettungsvarianten geübt.





## NEUES VON DEN FIRST RESPONDERN.



### PRÜFUNG ZUM NOTFALL-SANITÄTER-NKI MIT AUSZEICHNUNG BESTANDEN.

Wir gratulieren Thomas Tölgyes zur mit Auszeichnung bestanden Prüfung zur „Besonderen Notkompetenz Intubation und Beatmung“! Thomas hat damit die höchste in Österreich mögliche Kompetenzstufe für Sanitäterinnen und Sanitäter erlangt und ist der 6. Notfallsanitäter-NKI im Team. Gratulation, gut gemacht!

### DANK AN CHRISTIAN HERZIG & STARCATERING.

Die First Responder Fischamend bedanken sich bei Christian Her-



zig und StarCatering für die Einladung zu einem kulinarischen „Dankeschön“ für alle ehrenamtlichen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend, der First Responder Fischamend sowie für Vertreter des Roten Kreuzes. Wie auch schon im vorigen Jahr wurden wir mit allerlei Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt und konnten dabei gemeinsam auf

eine gute Zusammenarbeit in der ersten Jahreshälfte 2020 zurückschauen. Auf ein Gruppenfoto mussten wir dieses Jahr aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen leider verzichten, wir freuen uns jedoch schon auf ein Wiedersehen und hoffentlich baldiges Beisammensein unserer Einsatzorganisationen in gewohnter Art.

## VERSTÄRKUNG FÜR EKIZ!

**Optimale Betreuung während des Corona-Lockdown, voller Service auch in den Ferien: Das Team des Eltern-Kind-Zentrums in Fischamend ist für die vielen Angebote im September bestens vorbereitet. Mit Barbara Lengel hat EKIZ-Leiterin Julia Mikulecky eine kompetente Karenzvertretung für Bettina Schalko an Bord geholt.**

### FÜR BABYTREFF-SPIELGRUPPEN.

Barbara Lengel unterstützt somit Barbara Pfeffer bei der Leitung der Babytreff-Spielgruppen an den Vormittagen. Die 33-Jährige ist ausgebildete Kleinkindpädagogin und verfügt als Mutter auch über die nötige Praxis. Ekiz-Leiterin Julia Mikulecky: „Ich freue mich, dass Barbara jetzt auch zu unserem Team gehört. Die Nachfrage in den Eltern-Kind-Gruppen ist dieses Semester groß und wir sind bereit für den Start!“

### MIT FREUDE AN DEN START.

Barbara Lengel ist voll motiviert: „Ich finde es toll zu sehen, wie stolz und freudig Kinder neue Erfahrungen machen wollen. Und wenn Kinder Zeit bekommen, um selbst ihre Umwelt erforschen zu können.“

### HYGIENE IMMER VORRANG.

EKIZ und Stadtgemeinde sorgen gemeinsam für einen größtmöglichen Wohlfühlfaktor: Das be-

ginnt bei den dort aufgestellten Hygiene-Stationen und reicht bis zur optimierten Nutzung der großzügigen Räumlichkeiten, wodurch mehr Fläche für die wöchentlichen Hebammen-Angebote sowie das Montags-Eltern-Kind-Cafe zur Verfügung stehen. Außerdem setzt man im EKIZ auf kleine Gruppen in den Eltern-Kind-Kursen.

### FITTE MÜTTER.

Auch die „Sandkuche nach U. Strub“, sowie das „Offene Atelier für Kids“ wurden erweitert. Im achtköpfigen Team setzt man auch künftig auf Bewegung und Sport. Das Programm „Fitter Mom“ umfasst unter anderem das wichtige Beckenbodentraining. Mikulecky: „Im Fitnessbereich haben wir eine Sportwissenschaftlerin als Spezialistin.“

### FÜR ALLE FRAGEN DA!

Im EKIZ stehen zudem Akupunktur, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen und Fragestunden auf dem „Service-Menüplan.“ Auch die offenen Gesprächsrunden „Family Talk“ finden großen Anklang bei den Fischamenderinnen und Fischamendern.

### HEBAMME AUCH IM „AUSSENEINSATZ“.

Nicole Skorjanec ist als Hebamme nicht nur im EKIZ im Einsatz. Sie betreut Mütter auch zu Hause. Leiterin Mikulecky: „Bei uns steht Risikominimierung und Service im Mittelpunkt.“



Im neuen Programm findet man alle Kontaktdaten und Infos zu unseren laufenden Kursen: Das neue Programm finden Sie auf [www.fischamend.gv.at/ekiz\\_-\\_Eltern-Kind-Zentrum\\_9](http://www.fischamend.gv.at/ekiz_-_Eltern-Kind-Zentrum_9)



Bei Interesse an unseren Kursen und Workshops wenden Sie sich bitte an die jew. KursleiterIn oder an [ekiz.fischamend@gmail.com](mailto:ekiz.fischamend@gmail.com).



# DIE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK – EIN KOMMUNALES ZUKUNFTSMODELL.

## Gedanken über die strategische Ausrichtung einer öffentlichen Bibliothek im Hinblick auf die zukünftigen gesellschaftlichen Bedürfnisse und Anforderungen.

Reicht es heutzutage nicht mehr, wenn man in einer öffentlichen Bibliothek mit Medien aller Art in Kontakt kommt und diese auch befristet mit nach Hause tragen kann? Nun, es reicht nicht!

Als Gründer der öffentlichen Bibliothek in unserer Stadt (damals Marktgemeinde) verfolge ich die Entwicklung des öffentlichen Bibliothekswesens bereits seit Jahrzehnten in unserem Bundesland, in Österreich, aber auch in vielen Ländern Europas

mit Interesse und Zuwendung. Zumal ich viele Jahre hindurch als Vortragender, Trainer und Lehrgangsleiter bei Ausbildungslehrgängen für ehrenamtliche nebenberufliche und hauptamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung Strobl/St. Wolfgang tätig gewesen bin. Ja, meine Erfolgswege führten quer durch Österreich bis nach Südtirol. Ich konnte durch diese Tätigkeit zu der Entwicklung des öffentlichen Bibliothekswesens doch einiges beitragen.

### MEIN HAUPTANLIEGEN.

Eine „ÖB“ soll keine „Abhol-Einrichtung“ für Medien aller Art sein, sondern dieses wichtige Kultur- und Bildungsgut soll der

Bevölkerung professionell vermittelt und überantwortet werden. So wurden die Aufgaben einer ÖB im Laufe der Jahre immer wieder hinterfragt und den Wünschen und Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst.

*Medienvermittlung, Orte der sozialen Begegnung und Integration, innovative Bildungs- und Kulturangebote, Lernorte, u.v.m.* Aber jetzt steht die Zukunft vor der Tür! Die rasante Entwicklung der Gesellschaft in beinahe allen Lebensbereichen erfordert eine völlige Neuorientierung des öffentlichen Bibliothekswesens. Diese ist auch bereits voll im Gang! Davon konnte ich mich bei Studienfahrten in England (Idea-Stores), in Dänemark und Schweden (Länder, in denen

keine unüberwindlichen Schranken zwischen öffentlichen Bibliotheken und wissenschaftlichen Bibliotheken bestehen, was vor allem das junge Publikum total beflügelt) überzeugen.

Die „ÖB“ als sozialer Erfahrungsraum, kultureller Erlebnisraum, literarischer Erholungsraum (Fair Read), medialer Bildungsraum, historischer Erinnerungsraum und ein Ort kreativer Begegnung (Fair Trade). Das macht die Zukunft einer öffentlichen Bibliothek aus. Das dürfen wir uns in zeitgemäßen öffentlichen städtischen Bibliotheken erwarten. Zumal die Europäische Union mit ihren Modellvorstellungen für alle Gemeindegrößen genau in diese Richtung weist.

## DIE EHEMALIGE LITERATUR-BAR IN DER STADTBIBLIOTHEK (GESPONSERT VON DER FISCHAMENDER GESCHÄFTSWELT) UND DER BIBLIOTHEKSRAUM ALS „LESEHALLE“ – EIN DAMALIGES ERFOLGSMODELL!



Der gemütliche Raum der Literatur-Bar. Gesponsert von den örtlichen Geschäftsleuten.



Die Einladung berühmter Persönlichkeiten als Vortragende hatte in der Stadtbücherei Tradition. Am Foto zu sehen: Burgtheater-Star, Filmstar und einer der Großen als „Jedermann“ in Salzburg, Kammerschauspieler Walther Reyer.



Modeschauen und Schönheitsabende gehörten in der Stadtbücherei zum guten Ton! Am Foto zu sehen: Der Fischamender Friseurchampion Karl Pohl mit seinem Beauty-Team in der Literatur-Bar.



Die berühmte Wiener Mundartdichterin Trude Marzik war in der Stadtbücherei ein gern gesehener Gast. Am Foto zu sehen: Trude Marzik im Gespräch mit Gemeindevorstand Dr. Richard Krepp und dessen Sohn.



Ein wahres Erlebnis! Ausgewählte Literatur im stimmigen Ambiente der Literatur-Bar.



# EHRENAMTLICHE BETREUUNG DER ÄLTEREN FISCHAMENDER.

FREIWILLIGE KÜMMERN SICH LIEBEVOLL UM BEWOHNER DES SENIORENZENTRUMS.



**Fischamend ist nicht nur Kinderstadt, sondern auch ein schönes Zuhause für die ältere Generation. Besonders die Bewohner im Seniorenzentrum stehen oft vor der Herausforderung, viele Stunden ohne Freunde und Familie zu verbringen.**

Um diesen Menschen den Alltag ein wenig zu erleichtern, hat sich Gemeinderätin Christa Melichar vor mittlerweile sechs Jahren dazu entschlossen, mit der Unterstützung einiger Kollegen ehrenamtlich wöchentliche Besuche im Seniorenzentrum zu organisieren.

„Der Sinn dahinter ist, die Bewohner zu unterhalten und sie aufzumuntern. Wir möchten außerdem ganz einfach Kontakt mit unseren Fischamender Bürgern halten und sie, wenn nötig, auch ein wenig begleiten“, erklärt Melichar die Beweggründe für ihr Projekt.

## EIN ABWECHSLUNGS-REICHES PROGRAMM.

Zu Beginn wurden den Senioren Hand- und leichte Rückenmassagen angeboten, um die Nähe und Kommunikation zu fördern: „Wir waren anschließend sehr erfinderisch, da bei vielen Bewohnern, die körperlichen

Fähigkeiten im Laufe der Zeit nachlassen. Also machen wir fiktive Spaziergänge, die wir mit leichten Übungen verbinden. Wir wandern in unserer Fantasie zur Donau, durch die kleine Au oder in die Fischamender Lokale. Wir bringen sie an Orte zurück, an die sie sich gerne erinnern.“ Dazu werden Lieder gesungen, diverse Übungen für Motorik und Geschicklichkeit gemacht und vor allem viel miteinander kommuniziert.

„Meine Fischamender Wurzeln helfen mir sehr, mit den Menschen ihre Erinnerungen wieder aufleben zu lassen, da ich die meisten von ihnen seit Jahren persönlich kenne.“ Dazu gibt es Spaziergänge im kleinen Garten des Seniorenzentrums und sogar ein eigener Heuriger wurde organisiert. Außerdem werden regelmäßig Ausflüge geplant, die von der Stadtgemeinde Fischamend unterstützt werden.

## MEHR PLATZ FÜR FISCHAMENDS SENIOREN.

Die Corona-Krise war für die Senioren und deren freiwillige Helfer verständlicherweise ein harter Schlag, wie Melichar weiß: „Corona hat uns ein wenig aus unserem wöchentlichen Rhythmus gebracht. Da ich aber laufend mit der Leitung und dem Pflegepersonal Kontakt gehalten habe, konnten wir immer wieder Unterstützung und Hilfe durch die Gemeinde anbieten.“

Die Gemeinderätin war selbst über 30 Jahre im Sozialbereich tätig und so ist es für sie selbstverständlich, seit einigen Wochen – unter Einhaltung diverser Schutzvorkehrungen – wieder ihre wöchentlichen Besuche im Seniorenzentrum abzuhalten. Was sie und viele andere sich jetzt vor allem wünschen, ist mehr Platz für die Bewohner: „Unser jetziges Seniorenzentrum hat nur 30 Plätze für Bewohner und acht betreute Wohnungen. Im Zuge des ständigen Wachstums der Gemeinde besteht natürlich schon seit einigen Jahren akute Platznot. Wir alle hoffen, dass der Baubeginn im Herbst erfolgen kann und dann innerhalb von 2 Jahren einem Umzug in ein großes Seniorenzentrum mit bis zu 75 Pflegebetten sowie einem größeren Raum und Platzangebot nichts mehr im Wege steht.“





## FISCHAMENDER „GEBURTSTAGSKINDER“ VERWÖHNT.

Ein wahres Fest für die Jubilare in Fischamend: Alle Senioren, die zwischen April und September ihren 70er, 75er, 80er, 85er und 90er feierten, wurden in den Garten des Gasthauses Schlagenhaufen eingeladen. Dort gratulierten Vizebürgermeister Josef Jäger, die Stadträte Astrid Taschner, Gerald Baumgartlinger, Michael Burger, die Gemeinderätinnen Christa Melichar und Andrea Toth-Redler sowie Pfarrer Ivica Stankovic jedem Einzelnen zum Geburtstag. Wirt Fredi machte den Freudentag auch zu einem kulinarischen Höhepunkt mit köstlichen Speisen vom Grill.







**75er:**  
Sitzend: Dordija Krsteski, Erika Anderl, Maria Rodgarkia-Dara, Charlotte Pfiel,  
Stehend: Helga Kominek, Friedrich Bader, Helmut Weishäupl.

**75ER**



**70er: von links nach rechts**  
Sitzend: Cornelia Babo, Ursula Schermann, Helga Bayer, Christine Holleitner, Waltraud Ixmayer  
Stehend: Johann Stromminger, Eduard Krainer, Ferdinand Greimel, Leopoldine Hölbling, Ernst Tischler, Franz Bayer, Johann Hüttinger.

**70ER**

**90. GEBURTSTAG.**



Erich Eggendorfer.

**90. GEBURTSTAG.**



Theresia Kottal.

**90. GEBURTSTAG.**



Maria Stöhr.

**85. GEBURTSTAG.**



Otto Rasser.

**85. GEBURTSTAG.**



Margarethe Loderer.

**75. & 65. GEBURTSTAG.**



Gerhard Jäger (75 Jahre) und  
Annemarie Jäger (65 Jahre) mit ihren Enkelkindern.



DIAMANTENE HOCHZEIT.



DIAMANTENE HOCHZEIT.



DIAMANTENE HOCHZEIT.



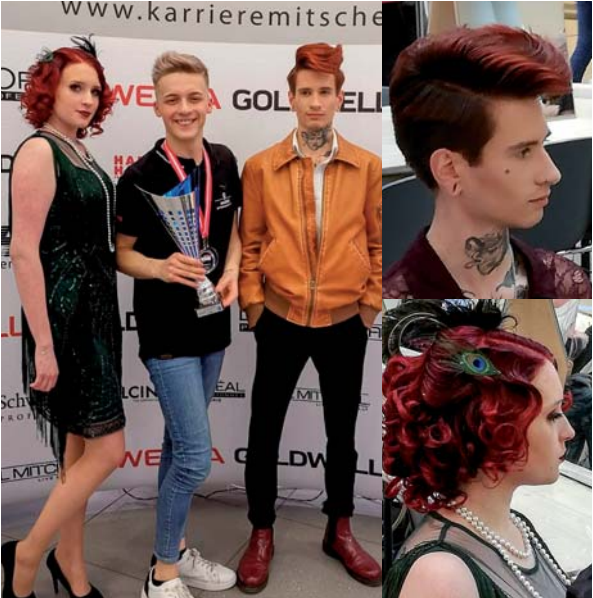
WILLKOMMEN.



WILLKOMMEN.



1. PLATZ BEI LANDESMEISTERSCHAFT.



Lieber Lucas! Deine Eltern und die ganze Familie gratulieren Dir zum 1. Platz (2. Lehrjahr) der Landesmeisterschaft der Friseure. Wir sind sehr stolz und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg.

WILLKOMMEN.



WILLKOMMEN.



MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION.



Wir gratulieren dir herzlichst zum bestandenen Master-Studium an der Universität in Leipzig und wünschen dir alles Gute für die Zukunft. Deine stolzen Eltern, Großeltern und Andi

WILLKOMMEN.



GEBURTEN.

WILLKOMMEN.



|                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lukas SCHERZER<br>Matteo MATEGKA<br>Mia MAIER<br>Andreas STEINDL-FUCHS<br>Anna Maria JÄGER<br>Ivana MILATASEVIC<br>Miran BAKAY<br>Elisabeta HANTARI<br>Lara MILADINOVIC<br>Lucia Anna BALDAUF<br>Lara Marie WALLNER<br>Livia TOTH | Katharina Elisabeth STEINDL<br>Damijan Mato IVANKOVIC<br>Blanka Kincsö SZABO<br>Emilia Carina Franziska GILBER<br>Anton Wolfgang KATZLER<br>Alina FILIPP<br>Elena HUEMER<br>Marvin Oktavian REIF<br>Emily KELLNER | Rudolf MANDL<br>Anton PREE<br>Emma BACHOFNER<br>Nenad MALETIC<br>Mag. Josef SEYER<br>Johanna SEYER<br>Branko LAZIC<br>Alfred WALLER<br>Erich KRAVAL<br>Richard STUMVOLL<br>Reinhold BRECHTEL<br>Heinz PICHLER<br>Christine JAUCH |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

WIR TRAUERN UM.



# IN FOLGENDEN BETRIEBEN KANN MIT DEM „FISCHAMENDER“ BEZAHLT WERDEN:



| Firmenname                        | Branche                                          | Adresse                           | Tel. Nummer                      | E-Mail                                                                                   |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Albrecht Daniel                   | Baumfällungen, Gartenpflege                      | Enzersdorfer Straße 97            | 0676-431 63 64                   | <a href="mailto:baum-albrecht@hotmail.com">baum-albrecht@hotmail.com</a>                 |
| Ambrusoft                         | EDV - Dienstleistungen                           | Am Rosenhügel 97                  | 0699-1766 1788                   | <a href="mailto:ambrusoft@gmx.at">ambrusoft@gmx.at</a>                                   |
| Apotheke zum Auge Gottes          | Apotheke                                         | Klein Neusiedler Straße 7         | 02232-76 275                     | <a href="mailto:augegottes.apo@aon.at">augegottes.apo@aon.at</a>                         |
| Architekt DI Alfred Waller        | Architekt                                        | Kirchenplatz 16                   | 0676-356 41 81                   | <a href="mailto:alfred@architektwaller.at">alfred@architektwaller.at</a>                 |
| Architekt DI Franz Besin          | Architekt                                        | Am Rosenhügel 41                  | 02232-77 616                     | <a href="mailto:buero.besin@aon.at">buero.besin@aon.at</a>                               |
| Babsi´s Kosmetik & Fusspflege     | Kosmetik, Fusspflege, Massage                    | Hainburger Straße 2               | 0676-68 69 202                   |                                                                                          |
| Blumen Frühwirth                  | Blumen                                           | Hauptplatz 5                      | 02232-76 283                     |                                                                                          |
| Cafe "Süßer Anker"                | Gastronomie                                      | Hainburger Straße 16              | 02232-78 171                     | <a href="mailto:hans_rogl@aon.at">hans_rogl@aon.at</a>                                   |
| Cafe H2                           | Gastronomie                                      | Hauptplatz 2                      | 0660-307 19 82                   |                                                                                          |
| Catering Lindenberger             | Gastronomie                                      | Politzergasse 2                   | 0664-840 78 01                   |                                                                                          |
| Die Bar                           | Gastronomie                                      | Hainburger Straße 15A             | 0676-625 79 23                   | <a href="mailto:alfred@schlagenhaufen.at">alfred@schlagenhaufen.at</a>                   |
| Dominik Energetik                 | Massage und Energetik                            | Haydngasse 14-16                  | 0676-310 70 33                   | <a href="mailto:andreas.dominik@gmx.at">andreas.dominik@gmx.at</a>                       |
| Dominik Immobilien                | Immobilienmakler                                 | Haydngasse 14-16                  | 0676-327 28 55 u. 02232-76 582   | <a href="mailto:dominik.immobilien@aon.at">dominik.immobilien@aon.at</a>                 |
| Edi´s Imbiss-Stüberl              | Gastronomie                                      | Hainburger Straße 30A             | 0699-812 58 406                  | <a href="mailto:edisimbissfischamend@gmail.com">edisimbissfischamend@gmail.com</a>       |
| Expert Pinetz GmbH                | Elektroinstallationen, Handel mit Elektrogeräten | Marcotelstraße 2                  | 02232-20 288                     | <a href="mailto:office@pinetzexpert.at">office@pinetzexpert.at</a>                       |
| Fischamender Blumenstube          | Blumen                                           | Bahnstraße 1                      | 02232-78 124                     | <a href="mailto:office@bruckmoser.at">office@bruckmoser.at</a>                           |
| Fichtinger Beschriftungen GmbH    | Schilderhersteller, Autospengler, Lackierer      | Brucker Straße 10                 | 02232-20 707                     | <a href="mailto:info@fichtingerbeschriftungen.at">info@fichtingerbeschriftungen.at</a>   |
| Friedhofsgärtnerei Hofbauer       | Friedhofsgärtner                                 | Friedhofstraße 1                  | 0664-35 83 946                   |                                                                                          |
| Friseur Baumgartlinger            | Friseur/Kosmetik/Nageldesign/Fußpflege           | Enzersdorfer Straße 13            | 02232-76 231                     |                                                                                          |
| Friseur Reiter                    | Friseur/Fußpflege                                | Gregersstraße 15                  | 02232-77 245                     |                                                                                          |
| Fuchs Kindermoden                 | Kinder- und Jugendmode                           | Hainburger Str. 45                | 0664-307 21 54                   | <a href="mailto:office@fuchskindermoden.at">office@fuchskindermoden.at</a>               |
| Gesundheits-Campus                | Gesundheit/Dienstleistung                        | Gregersstraße 32                  | 0676-670 08 04                   | <a href="mailto:gesundheits-campus@gmx.at">gesundheits-campus@gmx.at</a>                 |
| GH Bischinger                     | Gastronomie                                      | Dr. Karl-Renner-Straße 2          | 02232-76 318                     |                                                                                          |
| GH "Zum Goldenen Kreuz"           | Gastronomie                                      | Hainburger Straße 12              | 02232-76 393                     |                                                                                          |
| GH "Zur alten Feuerwache"         | Gastronomie                                      | Getreideplatz 7                   | 02232-76 192                     | <a href="mailto:office@gasthaus-feuerwache.at">office@gasthaus-feuerwache.at</a>         |
| GH "Zum Goldenen Adler"           | Gastronomie                                      | Wiener Straße 3                   | 02232-76295                      |                                                                                          |
| Heurigen Jäger                    | Gastronomie                                      | Bahnstraße 15                     | 02232-78 707                     | <a href="mailto:josef.jaeger@kabsi.at">josef.jaeger@kabsi.at</a>                         |
| Imker Walter Rojky                | Bienenzucht                                      | Leopold-Ruckteschl-Straße 18      | 0699-117 67 282                  | <a href="mailto:w.rojky@kabsi.at">w.rojky@kabsi.at</a>                                   |
| Jasmin´s Nageldesign              | Kosmetik                                         | Gregersstraße 18                  | 0664-500 88 62                   | <a href="mailto:jasminsnageldesign@aon.at">jasminsnageldesign@aon.at</a>                 |
| Klang & Harmony - Manuela Binder  | Klangmassage                                     | Enzersdorfer Straße 37            | 0676-95 84 380                   | <a href="mailto:info@klang-harmony.com">info@klang-harmony.com</a>                       |
| Kührer - Vermietungen             | Vermietungen                                     | Klein Neusiedler Straße 23        | 0664-434 00 17 u. 0664-301 45 18 |                                                                                          |
| Marzipan-Atelier                  | Konditor                                         | Smolekstraße 79                   | 0650-282 17 09                   | <a href="mailto:office@marzipan-atelier.at">office@marzipan-atelier.at</a>               |
| Modefrisör Pohl                   | Friseur/Kosmetik/Fußpflege                       | Hainburger Straße 36              | 02232-76 266                     | <a href="mailto:karl.pohl@beautypohl.at">karl.pohl@beautypohl.at</a>                     |
| Naturhonig Jürgen Punz            | Imkerei                                          | Olbrichstr. 2/Münichreiterstr. 1a | 0664-201 99 83                   |                                                                                          |
| Nikolaus Hofbauer KG              | Elektro                                          | Gregersstraße 8-10                | 02232-78 390                     | <a href="mailto:office@elektro-hofbauer.com">office@elektro-hofbauer.com</a>             |
| nostalgieLADEN                    | Wohnaccessoires, Geschenke                       | Gregersstraße 34                  | 0664-590 87 86                   | <a href="mailto:hertamaier@nostalgiewerkstatt.com">hertamaier@nostalgiewerkstatt.com</a> |
| Privatimkerei Renko-Lorenz        | Imkerei                                          | Gregersstraße 14                  | 0660-55 989 65                   | <a href="mailto:imkerei@renko-lorenz.at">imkerei@renko-lorenz.at</a>                     |
| Richter Friedrich KG              | KFZ - Werkstatt, Tankstelle                      | Wiener Straße 38                  | 02232-762 510                    |                                                                                          |
| ROMAZOTTI                         | Gastronomie                                      | Rösslgasse 6                      | 0681-2020 3455                   | <a href="mailto:office@romazotti.at">office@romazotti.at</a>                             |
| Schlosserei Gall                  | Schlosserei                                      | Berggasse 8                       | 02232-766 86                     |                                                                                          |
| Shiatsu-Praktika - Michaela Bauer | Shiatsu                                          | Flugfeldstraße 59                 | 0699-10 69 47 66                 | <a href="mailto:bauermichaela@gmx.net">bauermichaela@gmx.net</a>                         |
| Shiatsu Praxis - Angela Kallinger | Shiatsu                                          | Gregersstraße 40                  | 0676-38 07 287                   | <a href="mailto:info@shiatsu-angela.at">info@shiatsu-angela.at</a>                       |
| Sporthallenbuffet                 | Gastronomie                                      | Springholzgasse 4/Schützweg 1     | 0699-11 47 39 17                 | <a href="mailto:johann.kriszt@gmail.com">johann.kriszt@gmail.com</a>                     |
| Stehno                            | Textil                                           | Gregersstraße 6                   | 02232-76 629                     |                                                                                          |
| Tabak Trafik D. Doubek            | Tabakfachgeschäft                                | Gregersstraße 13-17               | 02232-77 760 u. 0676-930 86 70   | <a href="mailto:tabak.doubek@gmail.com">tabak.doubek@gmail.com</a>                       |
| Tabak Trafik Roland Bäuml         | Tabak Trafik                                     | Hainburger Straße 2               | 02232- 76606                     | <a href="mailto:roland.baeuml@gmx.at">roland.baeuml@gmx.at</a>                           |
| Taxi - Kleinbus I. Potucek        | Taxi - Kleinbus                                  | Molfenterstraße 15                | 0664-111 40 90                   | <a href="mailto:office@taxi-kleinbus.at">office@taxi-kleinbus.at</a>                     |
| Taxi - Mietwagen J. Potucek       | Taxi - Mietwagen                                 | Molfenterstraße 15                | 0664-111 40 90                   | <a href="mailto:office@taxi-kleinbus.at">office@taxi-kleinbus.at</a>                     |
| TIG Installations GmbH            | Installateur                                     | Reichsstraße 4                    | 02232-76036 u. 0664-25 35 952    | <a href="mailto:tiq.gesmbh@aon.at">tiq.gesmbh@aon.at</a>                                 |
| TGBau - Thomas Grill              | Baugewerbe                                       | Smolekstraße 58                   | 0676-331 54 20                   | <a href="mailto:office@tgbau.at">office@tgbau.at</a>                                     |
| Turmcafe - Andrea                 | Gastronomie                                      | Schulgasse 1                      | 02232-76 660 u. 0664-521 25 90   | <a href="mailto:office@turmcafe-andrea.at">office@turmcafe-andrea.at</a>                 |
| UNIKAT                            | Gastronomie                                      | Gregersstraße 3                   | 0676-524 7094                    | <a href="mailto:michael.schiefer73@gmx.at">michael.schiefer73@gmx.at</a>                 |
| Velotheke                         | Fahrradhandel                                    | Hauptplatz 6                      | 0664-368 73 61                   | <a href="mailto:office@velotheke.at">office@velotheke.at</a>                             |
| 4-Elements CZ Fitness GmbH        | Fitnessstudio                                    | Klein-Neusiedler Straße 23        | 0660-3740 885                    | <a href="mailto:office@4elements-fitness.at">office@4elements-fitness.at</a>             |





Fam. Schuh.



Marianne Srtschin.



Fam. Klepper.



Fam. Lindenberger.



Fam. Melichar.



Fam. Bayer.



PIC-COLLAGE



Fam. Hochmeister.



Erika Dziba.



Fam. Pruckmoser.



Fam. Sunley.

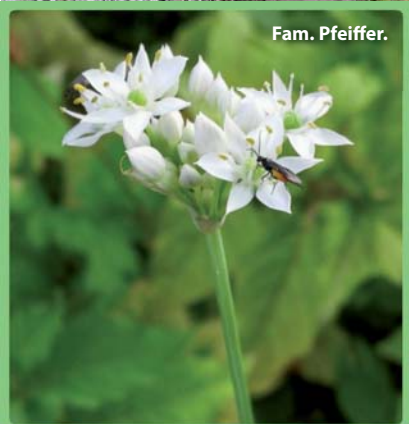


Fam. Richter.



Anna Weinzierl.







## UNTOTE IN FISCHAMEND?

**Die Angst vor Toten beschäftigt die Menschheit seit jeher. Zwei Gräber, die im Zuge der archäologischen Grabungen im Friedhof von St. Stephan im Dorf freigelegt wurden, könnten bezeugen, dass auch die Bewohner Fischamends im Mittelalter und in der frühen Neuzeit Untote fürchteten.**

Ein Toter in Bauchlage, der Kopf eines anderen Toten war mit einem Drahtstrick umwickelt – diese zwei sonderbaren Bestattungen wurden bei archäologischen Grabungen durch Novetus GmbH im Frühjahr 2020 bei der Stephanskirche im Dorf gefunden. Sonderbar deshalb, weil sie von den üblichen Bestattungsbräuchen im Mittelalter und der Neuzeit abweichen. Normalerweise wurden die Toten in gestreckter Rückenlage mit parallel neben dem Oberkörper liegenden oder über der Brust oder dem Bauch gekreuzten Armen bestattet. Eine Bestattung in Bauchlage war hingegen unüblich.

Auch das Drahtseil um den Kopf ist ungewöhnlich, da es wahrscheinlich nicht zu einem Kleidungsstück gehörte und für

den Befund bisher keine Vergleichsbeispiele gefunden werden konnten.

### WARUM BEHANDELT MAN MANCHE TOTE ANDERS ALS ANDERE?

In Sagen und anderen Schriften aus vergangenen Jahrhunderten wird von Untoten berichtet, die die Hinterbliebenen angeblich quälen, schwächen und am Ende sogar töten sollen. Der dabei häufig genannte Nachzehrer muss im Gegensatz zu einem Vampir nicht das Grab verlassen, um seine Opfer zu schädigen und ihre Lebensenergie auszusaugen. Letzteres tun Nachzehrer, indem sie z. B. an ihrem Leichentuch saugen. Damit das nicht passiert, wurden vor oder nach dem Begräbnis verschiedene Maßnahmen umgesetzt, die gelegentlich im archäologischen Befund sichtbar sind, wie z. B. die Bestattung in Bauchlage. Sie sollte verhindern, dass der Tote seine negativen Energien nach oben zu den Lebenden richten kann.

Auch das Verschließen von Augen und Mund, beispielsweise durch einen Stein, ist in diesem Zusammenhang wichtig, damit der Untote zum einen



Bestattung in Bauchlage.

Foto: Novetus

das Leichentuch nicht in den Mund bekam und zum anderen sein Opfer nicht rufen und so Schaden anrichten konnte. Vielleicht soll das um den Kopf gebundene Drahtseil den Toten am Nachzehren hindern.

### WER WURDE ZUM NACHZEHRER?

Wer zum Nachzehrer wurde und wer nicht, kann unterschiedliche Gründe haben. Zu früh – beispielsweise im Kindbett Verstorbene, Mordopfer, Menschen mit bestimmten Krankheiten oder Fehlstellungen des Knochenapparats, Se-

chenopfer, Selbstmörder oder auch Hingerichtete (die letzten beiden Gruppen durften in der Regel nicht auf einem Friedhof bestattet werden) konnten für gefährliche Tote gehalten werden.

Die Ursache ist im archäologischen Befund jedoch nur in den seltensten Fällen erkennbar, und auch für die beiden in Fischamend gefundenen möglichen Nachzehrern muss die Frage vorerst unbeantwortet bleiben, warum die Bewohner von Dorf Fischamend sie gefürchtet haben.

## FISCHAMENDER SPIELLEUT'

## THEATER IM HERBST - „DER ZERBROCHENE KRUG“ - PREMIERE: 16.10.

**Die Proben für „Der zerbrochene Krug“ laufen wieder! Die Premiere wird am 16. Oktober 2020 sein.**

Das Ensemble der Fischamender Spielteut fieberte der Premiere entgegen, es waren damals nur mehr 3 Wochen bis zur Sommerpremiere. Doch dann kam der Corona-Lockdown: Für die Spielteut hieß es warten, die Vorstellungen von HC Artmanns „Der zerbrochene Krug“ wurden in den Herbst verschoben und feiern nun am 16. Oktober 2020 Premiere.

Es ist übrigens das erste Mal in der Geschichte der Spielteut, dass nicht im Frühjahr gespielt wird. Das Ensemble umfasst heuer 14 Personen, darunter

mit Regina Wüttrich aus Fischamend, einen Neuzugang.

### DAS STÜCK.

Das ausgewählte Stück „Der zerbrochene Krug“ basiert auf der Version von HC Artmann und nicht dem Original von Heinrich von Kleist. Franz Herzog adaptierte das Lustspiel von der Biedermannszeit in die Jahre zwischen 1917 und 1921. Damals gab es noch Dorfrichter, der zentrale Charakter im Stück (gespielt von Mario Santi). Dieser muss den Fall des zerbrochenen Krugs der Witwe Magdalena Rull (Ingrid Herzog-Müller) lösen – doch nicht alles ist so, wie es scheint. Und die junge Eva (Sabrina Kotlan), in deren Kammer der Krug zerbrochen wurde, ist so verdächtig ruhig...

### TERMINE:

Fr 16.10. 19.30 Uhr (Premiere)  
Sa 17.10. 19.30 Uhr  
So 18.10. 17.00 Uhr  
Fr 23.10. 19.30 Uhr  
Sa 24.10. 19.30 Uhr  
So 25.10. 17.00 Uhr  
Mo 26.10. 17.00 Uhr  
Fr 30.10. 19.30 Uhr (Derniere)

Am Bild anbei zu sehen:  
Mario Santi als  
Dorfrichter Adam



Die Kartenreservierung startet am 15. September 2020. Die Tribünen und Sitzplätze im Volksheim Fischamend werden natürlich unter Vorgabe der Sicherheitslinien aufgestellt, damit die Gesundheit des Publikums gewährleistet wird.



# JAGDFLIEGERSCHÜLER HANS-RÜDIGER TREHER - 80. JAHRESTAG DES ABSTURZES.



*Hans-Rüdiger Treher*

**Geboren am 15. Mai 1921 in Altona, das später nach Hamburg eingegliedert wurde, war Hans-Rüdiger Treher das einzige Kind seiner Eltern. Nach dem Abitur am „Christianeum“ (zuvor war er bereits bei der Flieger-HJ) meldete er sich freiwillig als Pilotenanwärter zur Deutschen Luftwaffe.**

Seine Ausbildung zum Offizier und Flugzeugführer beinhaltete die Grundausbildung in Stade, daran schloss sich die Basis-Pilotenausbildung an einer Luftkriegsschule an. Aufgrund seiner offenbar positiv erfolgten Überprüfung wurde er zur Schulung als künftiger Jagdflieger eingeteilt und an die Jagdfliegerschule 5 in Wien-Schwechat versetzt, um den „letzten Schliff“ für diese Verwendung zu erhalten.

Am 23. September 1940 ereilte den noch nicht 20-Jährigen sein Schicksal: bei einem ersten Übungsflug auf einer Messerschmitt Bf 109 D-1 stürzte er tödlich in die Fische-Au ostwärts von Fischamend ab. Pilot und Flugzeug wurden augenblicklich vom Schlamm der Fische-Au verschluckt – der Bergeversuch am nächsten Tag brachte nur Reste einer Flügelspitze ein.

Für die Deutsche Luftwaffe war der Verlust eines jungen Flugschülers, der für einen unmenschlichen Krieg ausgebildet werden sollte, nur ein alltägliches Ereignis, das in die Statistik einging ...

Die Kameraden des Jagdfliegerlehrganges ehrten Treher am 7. November 1940, zu Kursende, an seinem nassen Grab. Nach über 60 Jahren und mehreren erfolglosen Versuchen schaffte es Rudi Ster in den Jahren 2000 bis 2002, die Reste des Flugzeugs und einige wenige Überbleibsel des Piloten zu bergen.

Eine würdige Segnung fand genau am 62. Todestag des Unglücklichen am Absturzort statt.



Der Bericht über diese Bergung ist im Buch „Das Bergeprojekt Treher“ niedergelegt. In den folgenden Jahren haben wir auch seine Lebensumstände recherchiert und unter „Treher – Einer, der Jagdflieger werden sollte“ veröffentlicht. Beide genannten Bücher sind bei ILF erhältlich. [kontakt@ilf.or.at](mailto:kontakt@ilf.or.at)



Für mehr Information über die ILF besuchen Sie uns auf [www.ilf.or.at](http://www.ilf.or.at).





## GROSSER ERFOLG BEI RAD CHALLENGE KAINDORF.



**Einmal mehr hat sich Fischamend's Extremsportler Andreas Schneider der großen Herausforderung gestellt und beim 24-Stunden Ultra Radrennen teilgenommen. Nach wochenlangem harten Training, unter dem Motto „kein Schmerz kein Gewinn“, und wie immer unterstützt und betreut von Familie und Freunden, hat er mit 607 gefahrenen Km und 6001 bewältigten Höhenmetern eine beachtliche Leistung erzielt.**

Mit dem Ergebnis sehr zufrieden, meint der gesamt 8-Platzierte: „Ein unglaubliches Erlebnis! Ich hatte ein perfektes Team, sonst wäre das – vor allem bei bis zu 37°C – nicht möglich gewesen.“

### RACE AROUND NÖ 2020 VON 18.-19. SEPTEMBER.

Zum zweiten Mal findet heuer dieses Rundstreckenradrennen statt. Es gilt als Auftakt der Ultra-Radsportsaison. Start und Ziel ist wie schon im Vorjahr die mittelalterliche Kleinstadt Weitra im oberen Waldviertel.

Bei dieser Sportveranstaltung werden 2er- oder 3er-Teams oder eben Solostarter wie Andreas Schneider teilnehmen. Am 18.9. gegen 16 Uhr startet das Rennen für die Einzelfahrer im Zentrum der Kulturstadt. Entlang der Landesgrenze Niederösterreichs radeln die Sportler umgeben von herrlicher Landschaft ca. 24-Stunden non-stop. Dieser Rundkurs bedeutet eine große Herausforderung für

Foto: Gruber



die Sportler, es gilt anspruchsvolle, abwechslungsreiche 600 Kilometer und 6000 Höhenmeter zu bewältigen. Ein besonderes Spektakel – wieder am Semmering – wo alle Teilnehmer zu einem Interview gebeten werden. Es besteht die Möglichkeit Andreas Schneider live via Facebook oder auf ranbike.at mitzuverfolgen oder natürlich auf der Strecke direkt anzufeuern.

Ein Riesen-Dankeschön richtet Andreas Schneider an seine Sponsoren und Betreuer, ohne die solche Abenteuer nicht möglich wären!

## GASTRO MIT VIELFALT IN FISCHAMEND.

**Hut ab vor der Gastronomie in Fischamend, der die Corona-Zeit vieles abverlangt hat. Und trotzdem stehen Café, Restaurants, Bars und Bestell-Services den Fischamenderinnen und Fischamendern mit ihren Angeboten voll zur Verfügung. Alle natürlich mit entsprechender Vorsicht bezüglich der Corona-Regeln.**

### MIT 1A-FRÜHSTÜCK IN DEN TAG.

Hart gekämpft hat auch Andrea Herl vom Turmcafé: „Das ist ohnehin eine der härtesten Branchen. Die Krise hat uns auch an den Rand der Erschöpfung

gebracht.“ Dennoch zeigt die Ur-Fischamenderin aus einer Gastro-Traditionsfamilie weiter ihren Kampfwillen. Dazu setzt Andrea Herl schon morgens auf Frühstück à la carte oder auf ein Tischbuffet bei Vorbestellung.

### VON DEFTIG BIS VEGAN.

Wer vital und vegan bevorzugt, dem ist die Variante mit Obst und Gemüse zu empfehlen. Das Fischamender Frühstück lockt mit einer Gulaschsuppe. Es wird von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr serviert.

### MENÜ IMMER MIT SCHMANKERLN.

Im Turmcafé gibt es zu Mittag

ab 11.30 Uhr, am Abend ab 17 Uhr Menü. Andrea Herl setzt auf Schmankerl-Kost. Zudem kann man im Turm-Café auch für Privat- und Firmenfeiern reservieren. „Ab 15 Personen ist das möglich, auch freitags und samstags außerhalb der Öffnungszeiten“, so verweist die Gastromin auf den Extra-Service.

### ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKT.

Geöffnet ist Mo und Di (8.30-14.00 sowie 17.00-22.00 Uhr), Mi und Do von 8.30-22.00 Uhr, Fr und Sa von 8.30 bis 14.00 Uhr. Sonn- und feiertags ist geschlossen. Reservierungen unter Tel. +43 664 521 2590 oder [turmcafeandrea@gmail.com](mailto:turmcafeandrea@gmail.com).



## BESTE TRINKWASSERQUALITÄT.



**Am 27. Mai 2020 wurde eine Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.**

Die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse erfolgt gemäß § 6 Trinkwasserverordnung BGBl II Nr.304/2001 i.d.g.F.

### INFORMATION ZUM TRINKWASSER DER WVA FISCHAMEND.

|                 |          |                                        |
|-----------------|----------|----------------------------------------|
| pH-Wert:        | 7,3      | (Richtzahl $\geq 6,5$ und $\leq 9,5$ ) |
| Gesamtharte:    | °dH 18,5 |                                        |
| Carbonatharte:  | °dH 14,3 |                                        |
| Nitrat mg/l:    | 1,4      | (Grenzwert 50)                         |
| Chlorid mg/l:   | 21       | (Richtzahl 200)                        |
| Sulfat mg/l:    | 51       | (Richtzahl 750)                        |
| Natrium mg/l:   | 17       | (Richtzahl 200)                        |
| Kalium mg/l:    | 2,5      | (Richtzahl 50)                         |
| Kalzium mg/l:   | 92       | (Richtzahl 400)                        |
| Magnesium mg/l: | 34       | (Richtzahl 150)                        |
| Pestizide µg/l: |          | unter der Bestimmungsgrenze            |



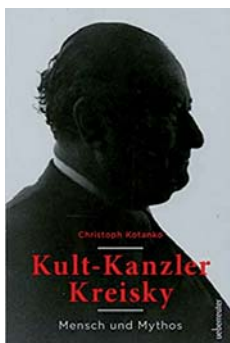
## (AUF)GELESEN.

**Prof. Adalbert Melichar stellt Ihnen einige aktuelle Sachbücher vor, die auch im Mediencenter der Stadtbibliothek zu finden sind. Auch Stadtboten-Leserinnen und -Leser sind herzlich eingeladen, ihre persönlichen Buchtipps an die Redaktion zu senden!**

### BIOGRAFIE / PERSÖNLICHKEITEN / ZEITGESCHICHTE.

#### Christoph Kotanko: KULT-KANZLER-KREISKY.

Bruno Kreisky ist nie wirklich aus dem kollektiven Gedächtnis verschwunden. Mensch und Mythos haben sich im Laufe der Zeit längst vermengt. Dem Kult-Kanzler gilt Bewunderung aus allen politischen Lagern. In der Populärkultur hat er ebenso Kult-Status. Vor dreißig Jahren, am 29. Juli 1990, starb Bruno Kreisky. Wer war dieser Mann? Worin bestand seine Macht, sein Mythos? Buchautor Christoph Kotanko kann auf unzählige Gespräche mit den engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über Bruno Kreisky verweisen und beschreibt im vorliegenden biografischen Sachbuch informativ und kritisch diese bedeutende Persönlichkeit österreichischer Politik und Zeitgeschichte. *Carl Ueberreuter Verlag.*



uns selbst. Was aber, wenn sie nicht der Wirklichkeit entsprechen? Wenn die Demokratien bröckeln, der Hass zwischen den sozialen Gruppen wächst, das Wirtschaftswachstum stagniert, die Gefahr einer Klimakatastrophe steigt? All diesen aufrüttelnden Fragen geht der Autor in seinem Essay tiefgreifend und schonungslos nach. Seine umfassende und nachdenklich machende Aussage: Die westliche Gesellschaft steckt nicht trotz, sondern wegen Frieden und Wohlstand in einer tiefen Krise. Ein brandaktuelles Sachbuch, welches durchaus zum Umdenken und zu neuen Ansichten in manchen krisengeschüttelten gesellschaftlichen Bereichen verhelfen könnte. *Paul Zsolnay Verlag.*

### GESELLSCHAFT / SPORT.

#### Peter Filzmaier: ATEMLOS.

Der scharfzüngige TV-Polit-Experte träumte bereits als Kind davon, Sportreporter zu werden. Mit Atemlos beweist Filzmaier, der selbst als Laufsportler aktiv war, dass an ihm ein kritischer Analytiker und begnadeter Geschichtenerzähler des sportlichen Wettkampfs verloren gegangen ist. Der Autor widmet sich mit Leidenschaft dem Sportgeschehen und beherrscht dabei ebenso selbstverständlich wie bei seinen politischen Analysen spürbar, geschulte Kritik. Ein hochaktuelles Buch, welches nicht nur Sportbegeisterte ansprechen wird. *Verlag: Christian Brandstätter.*



### ZEITGESCHICHTE / GESELLSCHAFTSKRITIK.

#### Philipp Blom: DAS GROSSE WELTTHEATER.

Wir leben in der besten aller Welten: Nie zuvor gab es so lange Frieden bei uns, nie waren wir so reich, so sicher. Diese Geschichten erzählen wir



## ARBEITSKREISE RÖMERLAND CARNUNTUM.

**„Mitreden & Mittun“!  
Wir reden miteinander über Ideen und verwirklichen diese miteinander. Alle Bürgerinnen und Bürger der Region sind eingeladen, an Arbeitskreisen mitzuarbeiten. Gemeinsam widmen wir uns Themen, die uns interessieren und die Region bewegen.**

### VIELE THEMEN BEWEGEN UNS UND UNSERE REGION.

Noch mehr Ideen für unsere Region? Wir helfen beim „Starten weiterer Arbeitskreise“.

**Anmeldung unter [zukunftsrat@roemerland-carnuntum.at](mailto:zukunftsrat@roemerland-carnuntum.at).**

Mehr Informationen zu den Arbeitskreisen, zum Zukunftsrat und zum Forschungsprojekt Römerland Carnuntum 2040 unter [www.clubofrome-carnuntum.at](http://www.clubofrome-carnuntum.at).



Installations Gesmb. H.

[www.TIG-Haustechnik.at](http://www.TIG-Haustechnik.at)

GAS - WASSER - HEIZUNG  
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG  
PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4

Tel: 02232 76036

[tig.gesmbh@aon.at](mailto:tig.gesmbh@aon.at)

**Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199**



## BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN.

## JUGENDARBEITSLOSIGKEIT.

## Jugendgemeinderat

Jakob Kallinger

für die Liste  
Gemeinsam für  
Fischamend

## JUGEND IN DER KRISE?

„Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen.“

Dieses Zitat von Benjamin Franklin entfaltet nach wie vor seine Geltung. Stand Juli 2020 waren 6.172 Jugendliche (15-24-Jährige) in Niederösterreich arbeitslos. Ein deutlicher Zuwachs in Vergleich zu den Vorjahren. Ein Dilemma, welches nicht nur einzelne Regionen erschüttert, es ist vielmehr ein bundesweites Problem.

Die momentane Krisenzeit trifft auch die Jugend besonders hart! Nach Jahren der Erholung der heimischen Wirtschaft und stetigem Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit durch gezielte Maßnahmen kam nun wieder der ernüchternde Einbruch. In Phasen wie diesen kann gar nicht oft genug betont werden, was für einen hohen Stellenwert die bestmögliche (Aus-) Bildung unserer Nachfolgegenerationen haben sollte. Es ist jene Generation, welche in Zukunft für die Aufrechterhaltung unseres Sozialsystems die Verantwortung trägt. Jene Generation, welche unser Land in kommender Zeit führen und lenken wird. Daher sollte seitens des Staates auch hier in unser aller Zukunft investiert werden. Es ist wichtig unseren Jugendlichen den freien Zugang zu Aus- und Weiterbildung verschiedenster Art zu ermöglichen. Wissen ist Macht und nur durch diese Art der Jugendförderung können wir gemeinsam die derzeitige, negative Entwicklung überwinden und für unser aller Zukunft vorsorgen!

Sicherlich muss das Thema Jugendarbeitslosigkeit vorrangig auf Bundesebene gelöst werden, allerdings leisten wir auf kommunaler Ebene unseren Beitrag dazu. So geben wir in der Jugendstadt Fischamend unser Bestes, um Jugendliche auf das künftige Arbeitsleben vorzubereiten. Aus diesem Grund ist „Berufsorientierung“

seit vielen Jahren ein Pflichtgegenstand an unserer IBMS.

Auch wird jungen Menschen in Fischamend durch Anbieten verschiedener Praktika in der Kindergartenpädagogik bzw. am Wirtschaftshof ein erster Einblick in die Arbeitswelt ermöglicht. Durch unser Jugendzentrum mitsamt all ihren Partnern wird darüber hinaus Jugendlichen nicht nur eine BeRATung in dieser anspruchsvollen Phase ihres Lebens geboten, es gibt auch das Angebot der Begleitung zu verschiedenen Institutionen, wie etwa auch dem AMS, einem besonders wichtigen Partner in unserer Region.

Der Gang durch den Behörden-dschungel kann vor allem für jüngere Menschen zunächst einschüchternd und aussichtslos erscheinen, doch niemand ist hier auf sich allein gestellt. Ich empfehle daher jedem jungen Menschen, der sich in der momentanen Situation, sicherlich zu Recht, überfordert fühlt hier das kompetente Angebot des Jugendzentrums und ihren dahinterstehenden Netzwerken zu nutzen. Gemeinsam finden wir einen Weg aus der Krise!

## Renate Strauss

für die Liste Schuh  
Kommunisten &  
ParteiloseJUGENDARBEITS-  
LOSIGKEIT.

Wir erleben in der Arbeitswelt eine Entwicklung, dass immer mehr geregelte und gut bezahlte Arbeitsverhältnisse zugunsten schlecht bezahlter Jobs und Werkverträgen mit geringer sozialer Absicherung verschwinden.

Die Arbeitslosigkeit ist infolge der Corona-Krise massiv angestiegen. Besonders bedenklich ist die Lage bei den Jugendlichen. Sie trifft die Krise besonders stark. Oft sind es die Jugendlichen, die als erstes gekündigt werden, da u.a. die Betriebe noch relativ wenig Geld in ihre Weiterbildung investiert haben.

Anzumerken ist auch, dass junge Menschen, die infolge einer Wirtschaftskrise nicht in einem stabilen Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis sind, entsprechend weniger Geld für den Konsum zur Verfügung haben. Gleichzeitig führen sie auch weniger Steuern an den Staat und weniger Beiträge an die Sozialversicherungen ab und verursachen höhere Kosten für die Arbeitslosenunterstützung.

Leider gibt es für dieses Problem keine einfachen Lösungen. Erforderlich ist ein Zusammenwirken mehrerer Maßnahmen.

An erster Stelle stehen Investitionen in die Bildung. Die Chancen am Arbeitsmarkt werden maßgeblich durch den Bildungsgrad mitbestimmt. Deshalb ist Bildung die beste Prävention. Dabei muss gewährleistet werden, dass alle jungen Menschen die gleichen Chancen bekommen.

Öffentliche Beschäftigungsprogramme dürfen nicht allein den Fokus auf die Verteidigung bestehender Arbeitsplätze haben, sondern auch auf die Schaffung von neuen Betrieben in Zukunftstechnologien abzielen.

Auch das Thema Aufteilung der bestehenden Arbeit auf mehrere Menschen durch eine Reduktion der Arbeitszeit darf nicht als Tabu gelten. Daher muss auch hier Druck auf die Bundespolitik geltend gemacht werden, dass sich Österreich dem Beschluss Frankreichs anschließt und zumindest die 35-Stundenwoche (bei vollem Lohn) einführt.

Auch der öffentliche Bereich muss seine Vorbildfunktion wahrnehmen. Leider nehmen nicht alle Länder und Gemeinden diese Verantwortung ernst. Gerade in der aktuellen Krise müssen der Bund, die Länder und die Gemeinden in die Pflicht genommen werden und Lehrlinge über den eigenen Bedarf hinaus ausbilden.

PS: Sie sind es sicherlich gewohnt, dass wir in unseren Artikeln in dieser Rubrik immer auf Fischamend Bezug nehmen. Dieses Thema ließ das aber nicht zu. Wenn wir über Jugendarbeitslosigkeit reden, so betrifft dies nicht nur lokale kommunale Bereiche, sondern muss bundespolitisch betrachtet werden.

## Bernd Konecny

für die  
SPÖ  
FischamendJUGENDARBEITS-  
LOSIGKEIT.

Die Jugendarbeitslosigkeit ist bekanntlich kein neues Problem, welches erst durch die Covid-19 Krise entstanden ist. Sie begleitet uns schon seit geraumer Zeit und wenn nicht schleunigst etwas unternommen wird, dann fällt es uns mit Wucht auf den Kopf. Denn woher sollen denn die Beitragszahlungen für die Pensionen, das Gesundheitssystem und die anderen Sozialleistungen kommen?

Viele Unternehmer beklagen, dass das Bildungssystem versagt hätte und es nun an ihnen selber läge, die Versäumnisse (Grundlagen der Mathematik, sinnerfassendes Lesen, Rechtschreibung und Grammatik) der Schulen nachholen zu müssen. Das stimmt auch zum Großteil, denn das österreichische Schulwesen krankt an allen Ecken und Enden.

Einerseits wurde es totgespart, andererseits hält eine verantwortliche Partei an alten Traditionen – nämlich aus Maria Theresias Zeiten – fest. Änderungen oder gar Verbesserungen – wie z.B. eine flächendeckende sowie kostenlose Ganztagesbetreuung samt Aufgabenüberprüfung und Nachhilfe, gratis Kindergartenplätze, welche von der SPÖ seit vielen Jahren gefordert – sind in Bälde seitens dieser Partei nicht zu erwarten. Passt schon, denn die Digitalisierung steht ante portas und hierbei hinkt man vermutlich gerne ein Jahrzehnt hinterher(?).



## DAS „CORONAPUZZLE“ DER ALLGEMEINEN SONDERSCHULE.

An EUCH Jugendliche (Altersgruppe 14 – 19-jährige) gerichtet: Es gibt leider keinen Plan B für EUCH. Wissenslücken lassen sich nicht auf Knopfdruck und Anordnung von heute auf morgen aufholen. Um es auf den Punkt zu bringen und so leid es mir für EUCH tut: IHR seid vermutlich eine Lost-Generation. Ein paar von EUCH werden es vielleicht schaffen, für den Großteil wird es verdammt schwer. Schwer, einen guten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden. Schwer, anständig entlohnt zu werden.

Gerade in jungen Jahren werden Existenzen aufgebaut. Man gründet eine Familie und möchte dieser selbstverständlich etwas bieten. Doch das gelingt nur, wenn man auch einer geregelten und vor allem gut bezahlten Arbeit nachgehen kann. Und diese setzt wiederum eine gute Ausbildung voraus. Ein Teufelskreis!

Ich kann nur an EUCH appellieren: Lasst EUCH nicht unterkriegen, investiert jetzt in EURE Zukunft. Ergreift jede Chance, um eine bessere (Aus-) Bildung zu erhalten. IHR müsst selbst aktiv werden. Erkundigt EUCH, welche Weiterbildungen (viele davon sind gratis oder werden z.B. vom AMS gefördert) angeboten werden.

Ich weiß, es ist anstrengend und zeitaufwendig – gerade dann, wenn man mit Freunden etwas unternehmen möchte. Aber betrachtet es einmal von dieser Seite: All das, was IHR jetzt lernt, hilft EUCH in EUREM zukünftigen Beruf und bedeutet eine bessere Bezahlung, Aufstiegsmöglichkeiten, weniger Stress und vor allem mehr Lebensqualität.

Lasst EUCH nicht unterkriegen, nehmt das Heft selbst in die Hand und gestaltet aktiv EURE Zukunft. Ich wünsche EUCH dabei alles Gute, viel Glück und vor allem Erfolg.

**So wie viele andere haben auch wir, die Schüler und Mitarbeiter der Sonderschule, während des Lockdowns zu puzzeln begonnen. Herausgekommen ist dabei ein ganz besonderes Puzzle, eines auf dem (fast) alle Schüler, sämtliche Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen verewigt sind.**

**ZU HAUSE GESTALTET - IN DER SCHULE ZUSAMMENGESETZT.**

Die Blankopuzzelteile – in Form von Männchen – wurden an alle ausgeschickt, zu Hause gestaltet und wieder in die Schule zurückgesendet. Dort durfte ich sie dann zusammensetzen und ich muss gestehen, das hat mir

unglaublich viel Freude bereitet. Ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen und zeigt, dass auch in schwierigen Zeiten etwas Schönes entstehen kann.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Kinder und mein Team fürs Mitmachen!



ZIVILSCHUTZ •

## PROBEALARM: SAMSTAG, 3. OKTOBER 2020.

### FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag  
**3. Oktober 2020**  
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen  
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband  
3430 Tulln, Langenlebarnar Straße 106  
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at  
www.noezsv.at

BM.I  
REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



### WARN- UND ALARMSIGNALE.

#### 1. Warnung

3 Minuten  
gleich bleibender Dauerton

3 Minuten gleich bleibender Dauerton – HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

#### 2. Alarm

1 Minute  
auf- und abschwellender Heulton

1 Minute auf- und abschwellender Heulton – GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

#### 3. Entwarnung

1 Minute  
gleich bleibender Dauerton

1 Minute gleich bleibender Dauerton – ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im  
Oktober:  
Zivilschutz-  
Probearm



## 2 MEDAILLEN BEI DER ÖSTERREICHISCHEN STAATSMEISTERSCHAFT IM BOGENSCHIESSEN.

**Nach einer langen Turnierpause durch COVID-19 konnten im Juli und August doch die „Österreichischen Staatsmeisterschaften Outdoor“ in allen Bogenklassen ausgetragen werden.**

Sehr erfolgreich zeigten sich Jonas Molnar und Michael Eisner. Für Michael waren es seine ersten österreichischen Meisterschaften Outdoor. Seine zahlreichen Trainingsstunden wurden mit der Silbermedaille mit der NÖ-Mannschaft belohnt.

Jonas ist nicht zu bremsen, wenn es um Medaillenjagd



Michael Eisner.



Jonas Molnar mit Vereinskollege Christoph Kumpf.

geht. Der erst 14-jährige, holt nach der Silbermedaille in der Halle jetzt auch die Goldmedaille Outdoor in der Schüler Klasse II Olympic Recurve. Auch

der österreichische Bundestrainer ist auf Jonas aufmerksam geworden und hat ihn zum nächsten Kadertraining eingeladen.

Gut vorbereitet geht's für die BSC-Fischamend Bogenschützen zu den Landesmeisterschaften in Spannbühl. Wir wünschen viel Erfolg und „Alles ins Gold“.

## NEUES VON DEN FISCHAMEND RUNNERS.

**Laufen ohne Ziel und ohne Plan ist wirklich schön und kann auch zum Einstieg in diese Sportart verlocken. Wenn man aber gern nach Plan trainiert und Ziele verfolgt war dieser Sommer – oder eigentlich das ganze Jahr – nicht so prickelnd.**

Uns fehlen die Bewerbe, die gespannte Atmosphäre, die im Start- und Zielbereich herrscht, die Konzentration und der Fokus auf einen bestimmten Tag, das gemeinsame Feiern des persönlichen Erfolgs, das Drumherum...

Trotzdem, hin und wieder, findet sich ein mutiger Veranstalter, der unter Beachtung vieler

Auflagen ein Laufevent organisiert! Am Samstag, 22.08.2020 beim „Kärnten Läufer“ Viertelmarathon ging Veronika Miciak an den Start und legte bei Hitze auf der 10,5 km Strecke eine super Zeit von 1:10:28 hin. Damit wurde sie 5. in ihrer Altersklasse. Am Tag darauf konnte sie dann Claudia Noe beim Wörthersee Halbmarathon anfeuern. Sie finishte auf einer sehr harten Strecke in 1:46:58! Als vereinschnellste Dame wurde sie mit dieser großartigen Zeit 7. in ihrer AK und 35. Dame in der allgemeinen Wertung.

Wir gratulieren herzlichst und freuen uns auf gemeinsame Events 2021!



## NEUES VOM SKC FISCHAMEND.

**„Gut Holz“ heißt es jetzt wieder in Fischamend! Auch der Kegelverein musste Corona-bedingt pausieren.**

### WAS GIBT ES NEUES?

Bei der Generalversammlung am 18. Juni 2020 wurde der bisherige Vorstand entlastet und ein neuer Vorstand gewählt. Ein DANKE an die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes für ihren unermüdlichen Einsatz!

### DIE MITGLIEDER DES NEUEN VORSTANDS:

*Vorsitzender (Obmann):*  
Hans Boczy

*Vorsitzender Stellvertreter:*  
Hannes Bayer (Sportkapitän)

*Finanzreferent:*  
Wolfgang Habek

*Finanzreferent Stv.:*  
Bernhard Leutgeb  
(Sportkapitän)

Lenk wird bereits in dieser Saison in der A-Mannschaft eingesetzt.

Ein Dank geht auch an die Stadtgemeinde Fischamend für die Unterstützung bei der Jugendarbeit! Unsere Jungen konnten bereits in der letzten Saison einige Spitzenplätze in ihren Altersgruppen erzielen.

Der SKC Fischamend wird wie gewohnt in der A-Liga Nord und in der B-Liga Nord antreten und sich mit seinen Gegnern spannende Duelle liefern.

### MACHEN SIE MIT!

Wer also Lust und Laune hat (ob jung oder alt) – einfach bei uns melden und schnuppern: Hans Boczy 0660 1276295, [skcfischamend@gmail.com](mailto:skcfischamend@gmail.com)  
Trainingstage sind jeweils Montag und Mittwoch ab 17 Uhr im Gasthaus Kührer (Goldener Adler)

### 17. SEPTEMBER, START DER MEISTERSCHAFT!

Im Spätsommer waren wir bereits in der Endphase des Trainingsprogrammes um für die Meisterschaft bestens gerüstet zu sein.

### SKC SETZT AUCH AUF DEN NACHWUCHS!

Dass sich Fleiß bezahlt macht, sieht man an unserem Nachwuchs. Der Jugendspieler Lukas





## NEUES VOM ATSV.



„Spielerisch schnellen und modernen Fußball erlernen.“ Unter diesem Motto stand das erste Trainingslager vom ehemaligen Austria Wien-Profi Thomas Darazs in Fischamend. Die rund 40 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren von den unterschiedlichsten Vereinen aus der Region hatten viele dynamische und anstrengende Trainingseinheiten zu absolvieren.

Auch waren einige Trainer des ATSV involviert, welche hier gefordert wurden und sich so die eine oder andere Übung für unseren Nachwuchs anschauen konnten. Selbst das sehr unbeständige Wetter konnte dem professionell aufgezogenen Trainingscamp des Ex-Austria Profis nicht stoppen.

Großes Dankeschön hierfür an unsere Gemeinde und Bürgermeister Thomas Ram für die unkomplizierte Nutzung der Halle während dem verregneten Mittwoch sowie für die Nutzung des Badebiotops am letzten Tag. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und etliche Eltern haben dies auch am letzten Tag kundgetan. Alles in allem waren die fünf Tage Fußball-Camp ein voller Erfolg!

**ATSV FUSSBALLJUGEND**  
Du bist zwischen 7 und 15 Jahre alt und Fußball ist genau das Richtige für dich? Dann besuche ein Training unserer Jugendmannschaft! Wir suchen immer neue talentierte Mitspieler/Innen.  
Beran Alexander: 066306373261

**FUSSBALLKINDERGARTEN**  
Fußballtraining bei unseren zertifizierten Jugendtrainern im familiären Umfeld. Hier werden die Kleinen GROSS! Für Kinder ab 4 Jahren.

**KEIN MITGLIEDS BEITRAG!**

Kontakt:  
Alexander Beran: 066306373261  
Andreas Müllner: 06641234626

Der ATSV bedankt sich natürlich auch bei Thomas Darazs und seinem Team sowie bei allen,

die zum Gelingen beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder

### SPIELTERMINE U23 / KM.

- Fr. 18.09. 19:30  
**Fischamend - Edelstal**
- Sa. 26.09. 18:00  
**Wolfsthal - Fischamend**
- Fr. 02.10. 19:30  
**Fischamend - Hundsheim**
- Sa. 10.10. 15:30  
**Sarasdorf - Fischamend**
- Fr. 16.10. 19:30  
**Fischamend - Rohrau**
- So. 25.10. 14:00  
**Margarethen/M. - Fischamend**
- Fr. 30.10. 19:30  
**Fischamend - Au/L.**
- Fr. 06.11. 19:30  
**Fischamend - Hof/L.**
- Sa. 14.11. 17:00  
**Wilfleinsdorf - Fischamend**
- Fr. 20.11. 19:30  
**Fischamend - Prellenkirchen**

heißt: Willkommen zum ATSV Fußball-Camp mit Thomas Darazs!



## SCHULABSCHLUSSFEST IBMS 4. KLASSEN IM JUGENDZENTRUM.



### Die IBMS hat in Kooperation mit dem Jugendzentrum Aquarium das Abschlussfest organisiert.

Am 24.06.2020 hat das Fest am „Platz der Jugend“ stattgefunden. Die Klassenvorstände und Fr. Aue haben mit einem umgeschriebenen Lied Abschied genommen. Die Schüler und Schülerinnen haben sich mit vielen lieben Worten und Tränen in den Augen von ihren Klassenvorständen verabschiedet.

### Das Projekt „COVID 19 Chaos Cluster“ wurde von der Römerland Carnuntum Jugend Julia Preis und Grisú Schmaus in die Welt gerufen.

60 junge Künstler und Künstlerinnen aus der ganzen Region haben an diesem Projekt teilgenommen, darunter auch Fischamender Jugendliche. Die Jugendlichen waren sehr kreativ, alle auf ihre Weise.

Von 29.06. – 16.07.2020 wurden die Kunstwerke im Jugendzentrum Aquarium ausgestellt.



### ANGEBOTE JUGENDZENTRUM AQUARIUM.

- Wuzzler
- Spiele
- Internet (Informationen, Arbeitsuche)
- Musik
- PlayStation
- DVD-Abende
- Zeitschriften für Jugendliche
- Boxsack
- BeRATung
- BeTREUung
- BegLEITEN

#### Freiwillig

Wir zwingen dich zu nichts.

#### Anonym

Wir treffen uns mit dir wo und wann du willst.

#### Verschwiegen

Wir sind rechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

#### Parteilich

Wir vertreten dich gegenüber Anderen und Einrichtungen.

- Outdoor & Freizeitpädagogische Projekte
- Präventionsangebot
- Gesundheitsförderung/ gesunde Ernährung
- Girls & Boys Days
- Aufsuchende Jugendarbeit

Zu den Öffnungszeiten sind wir auch telefonisch unter +43 664 4627697 für DICH erreichbar. Besuche uns unter [www.jugendzentrum-aquarium.at](http://www.jugendzentrum-aquarium.at) bzw. auf Facebook und Instagram.





## PRAKTISCHE ÄRZTE

### Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR 8 - 12 Uhr  
sowie MO und MI auch 16 - 18 Uhr  
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232 / 763 86

### MR Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr  
für Berufstätige DI und DO 17 - 18 Uhr

#### Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat

06.10., 03.11., 01.12.2020 - jeweils 15.00 Uhr  
2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232 / 765 40, Fax -5,  
[ordination.moritz@gmail.com](mailto:ordination.moritz@gmail.com)

### Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO 8 - 13, 16 - 18 Uhr  
DI, MI 8 - 12 Uhr, FR 8 - 13 Uhr  
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232 / 771 80

## FACHÄRZTE

### Dr. Barbara Maringer-Hamböck

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Wahlärztin)  
Ordinationszeiten: MO 12 - 18 Uhr, DI 9 - 15 Uhr  
DO 11 - 17 Uhr, FR 8 - 13 Uhr; Nur nach Terminvereinbarung  
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01 / 706 59 90

### Dr. Christian Matza

Facharzt für Innere Medizin  
Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr  
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162 / 671 56  
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

### Dr. Christine Schabetsberger-Hirmke

Fachärztin für Innere Medizin  
Ordinationszeiten: MO und FR 14 - 18 Uhr  
DI und DO 8 - 12 Uhr, telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.  
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 - alle Kassen, Tel. 01 / 707 62 55

### Dr. Robert Schafhauser

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde (Wahlarzt)  
Ordinationszeiten: MO, MI und DO ab 12 Uhr, DI, FR ab 11 Uhr -  
nur nach telefonischer Anmeldung unter 02232/76854.  
2401 Fischamend, Gregerstraße 21

## PSYCHOLOGIN

### Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung  
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232 / 774 25  
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

## PSYCHOTHERAPEUT

### Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining  
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13  
Tel. 0699 / 170 781 50, [www.lustaufleben.at](http://www.lustaufleben.at)

### Dr. Elisabeth Schütz

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (Psychodrama)  
2401 Fischamend, Kirchenplatz 16/5, Termine nach Vereinbarung,  
Tel. 0680/3051467, E-Mail [elisabeth.schuetz@aon.at](mailto:elisabeth.schuetz@aon.at)

## ZAHNARZT

### DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung  
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232 / 764 01

## GEMEINDESCHWESTER

### Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche  
Tel. 0664 / 968 82 10

## APOTHEKE

### Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr  
**Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!**  
2401 Fischamend, Klein Neusiedler Straße 7, Tel. 02232 / 762-75 od. - 76

## THERAPIE- UND FACHÄRZTE-ZENTRUM GESUNDHEITS CAMPUS

**Leitung: Andreas Schneider** 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

### ORDINATION ÄRZTE

Tel. 02232 / 766 99

### MASSAGETEAM

Tel. 02232 / 779 04

**Michaela Watzal-Schiedl:** freib. Heilmasseurin, Tel. 0676 / 566 31 62

**Manfred Fischer:** freib. Heilmasseur, Tel. 02232 / 779 04

**Heidi Möisinger:** freib. Heilmasseurin, Tel. 0650 / 471 17 35

### PHYSIOTHERAPEUTIN

**Karin Hudec:** Tel. 0650 / 47 67 215

### PHYSIOTHERAPEUTIN

**Andrea Schneider:** Craniosacrale Osteopathie,  
Tel. 0676 / 33 15 195

### PHYSIOTHERAPEUT

**Friedrich Helmut Juskievitz jun.:** Tel. 0699 / 171 370 38

### PHYSIOTHERAPEUTIN

**Lisa Lachmayer:** Tel. 0664 / 50 50 849

### INTERNISTIN

**Dr. Eleonora Unger** (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Hainburg.  
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben  
Ordinationszeiten DI und DO nach Terminvereinbarung unter Tel. 0680 / 445 24 56 (zu Ordinationszeiten auch unter der Tel. 02232 / 766 99) oder per E-mail: [office@intmed.at](mailto:office@intmed.at), weitere Informationen unter [www.intmed.at](http://www.intmed.at).

### FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

#### Dr. Rolf Dieter Dessoic (Wahlarzt)

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien. Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarztstätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangelischen Krankenhaus  
Ordination: jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0650 / 944 43 24, [www.rheumaimgriff.at](http://www.rheumaimgriff.at)

### FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

**Dr. Petra Haller** (Wahlärztin) Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie im Herz Jesu Krankenhaus Wien.

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0680 / 243 24 36 oder per Mail [ordination@doktorhaller.at](mailto:ordination@doktorhaller.at). Weitere Infos unter [www.doktorhaller.at](http://www.doktorhaller.at)

### FACHARZT FÜR DERMATOLOGIE UND VENEROLOGIE I.A.

#### Dr. Mojtaba Pachala (Wahlarzt)

Arzt für Allgemeinmedizin im SMZ-Ost/Klinik Donaustadt  
Ordination: Montag nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0664 / 19 17 910

## LEBENS- & SOZIALBERATUNG, COACHING

### Martina Malochratzky

**DEINJOB.COACH.AT** - Beratung, Coaching und Trainings von Einzelpersonen und Gruppen in beruflichen und privaten Veränderungsprozessen. Karriereberatung und Businesscoaching, Kommunikationstrainings und Präsentationstechniken sowie Stärkung ihrer Selbst- und Sozialkompetenz sind meine Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und Talente entdecken und leben) im Vordergrund.  
Tel. 0664 / 273 32 25, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167  
E-Mail: [martina.malochratzky@a1.net](mailto:martina.malochratzky@a1.net), [www.wiederleben.at](http://www.wiederleben.at), [www.deinjobcoach.at](http://www.deinjobcoach.at)

### Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz - Faire Ergebnisse - Vereinbarungen die zukunftsorientiert sind - eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation - eine Chance für einen Neuanfang.  
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699 / 109 63 791  
E-Mail: [info@mediation-bruckner.at](mailto:info@mediation-bruckner.at), [www.mediation-bruckner.at](http://www.mediation-bruckner.at)

## TIERARZT

### Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr  
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung  
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232 / 760 63, 0664 / 520 49 07



## ÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

### SEPTEMBER 2020

|         |                  |                               |               |
|---------|------------------|-------------------------------|---------------|
| 19./20. | Dr. Ramin DANESH | 2401 Fischamend, Schulgasse 6 | 02232/7638601 |
| 26./27. | NICHT BESETZT    |                               |               |

### OKTOBER 2020

|         |                  |                                  |               |
|---------|------------------|----------------------------------|---------------|
| 03./04. | Dr. Claudia ERTL | 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 | 02230/2142    |
| 10./11. | Dr. Ramin DANESH | 2401 Fischamend, Schulgasse 6    | 02232/7638601 |
| 17./18. | NICHT BESETZT    |                                  |               |
| 24./25. | Dr. Anton MORITZ | 2401 Fischamend, Wiener Straße 8 | 02232/76540   |
| 26.     | NICHT BESETZT    |                                  |               |
| 31.10.  | Dr. Ramin DANESH | 2401 Fischamend, Schulgasse 6    | 02232/7638601 |

### NOVEMBER 2020

|         |                  |                                  |               |
|---------|------------------|----------------------------------|---------------|
| 01.     | Dr. Ramin DANESH | 2401 Fischamend, Schulgasse 6    | 02232/7638601 |
| 07./08. | Dr. Claudia ERTL | 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 | 02230/2142    |
| 14./15. | NICHT BESETZT    |                                  |               |
| 21./22. | Dr. Anton MORITZ | 2401 Fischamend, Wiener Straße 8 | 02232/76540   |
| 28./29. | Dr. Ramin DANESH | 2401 Fischamend, Schulgasse 6    | 02232/7638601 |

### DEZEMBER 2020

|                    |                  |                                  |               |
|--------------------|------------------|----------------------------------|---------------|
| 05./06.            | Dr. Claudia ERTL | 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 | 02230/2142    |
| 08.                | NICHT BESETZT    |                                  |               |
| 12./13.            | Dr. Anton MORITZ | 2401 Fischamend, Wiener Straße 8 | 02232/76540   |
| 19./20.            | Dr. Ramin DANESH | 2401 Fischamend, Schulgasse 6    | 02232/7638601 |
| 24.                | Dr. Claudia ERTL | 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 | 02230/2142    |
| 25.                | NICHT BESETZT    |                                  |               |
| 26.                | Dr. Claudia ERTL | 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 | 02230/2142    |
| 27.+ 31.           | NICHT BESETZT    |                                  |               |
| 01./02./03.01.2021 | NICHT BESETZT    |                                  |               |

**Ordinationszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr, zu den Dienstzeiten von 08.00 – 14.00 Uhr erreichbar**

**Die Dienste können sich jederzeit ändern. Bitte informieren Sie sich unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) oder telefonisch unter 141 über die Aktualität der Wochenenddienste.**

## ZAHNÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth  
jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr

### SEPTEMBER 2020

|         |                   |                                            |            |
|---------|-------------------|--------------------------------------------|------------|
| 19./20. | Dr. Karin MARCHER | 2431 Enzersdorf/F., Margarethner Straße 19 | 02230/8940 |
| 26./27. | Dr. Robert WOJTEK | 2380 Perchtoldsdorf, Schremsgasse 10       | 01/8657777 |

### OKTOBER 2020

|         |                        |                                              |             |
|---------|------------------------|----------------------------------------------|-------------|
| 03./04. | Dr. Michael LOMOSCHITZ | 2361 Laxenburg, Schloßplatz 10               | 02236/72266 |
| 10./11. | Dr. Marta BIRCK        | 2320 Schwechat, Brauhausstraße 13/b/4        | 01/7071924  |
| 17./18. | Dr. Ilze RIEBEL        | 2452 Mannersdorf/Leithagebirge, Hauptstr. 71 | 02168/62200 |
| 24.-26. | Dr. Alex DEM           | 2401 Fischamend, Getreideplatz 4             | 02232/76401 |
| 31.10.  | Dr. Karin MARCHER      | 2431 Enzersdorf/F., Margarethner Straße 19   | 02230/8940  |

### NOVEMBER 2020

|         |                     |                                                  |             |
|---------|---------------------|--------------------------------------------------|-------------|
| 01.11.  | Dr. Karin MARCHER   | 2431 Enzersdorf/F., Margarethner Straße 19       | 02230/8940  |
| 07./08. | Dr. Peter GAMSJÄGER | 2301 Groß-Enzersd., Dr. Anton-Krabichler-Pl. 8/5 | 02249/28500 |
| 14./15. | Dr. Nina TRINKL     | 2351 Wr. Neudorf, Reisenbauer-Ring 7/4/2         | 02236/45563 |
| 21./22. | Dr. Josef HOBL      | 2380 Perchtoldsdorf, Brunnergasse 29/11          | 01/8658855  |
| 28./29. | Dr. Michael RANAK   | 2454 Trautmannsdorf/L., Marktplatz 8             | 02169/8405  |

### DEZEMBER 2020

|         |                              |                                              |             |
|---------|------------------------------|----------------------------------------------|-------------|
| 05./06. | Dr. Petra WITTMANN GRABHERR  | 2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2 | 02163/3524  |
| 08.12.  | Dr. Josef HOBL               | 2380 Perchtoldsdorf, Brunnengasse 29/11      | 01/8658855  |
| 12./13. | Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED   | 2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a           | 02236/52292 |
| 19./20. | Dr. Ilze RIEBEL              | 2452 Mannersdorf/Leithagebirge, Hauptstr. 71 | 02168/62200 |
| 24./25. | Dr. Sarah MEINDORFER-HENRICH | 2410 Hainburg/D., Ungarstraße 10             | 02165/63776 |
| 26./27. | Dr. Petra WITTMANN GRABHERR  | 2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2 | 02163/3524  |
| 31.12.  | Dr. Rudolf BLAHOUT           | 2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 3/1 | 02244/2209  |

### ZAHNARZT NOTFALLAMBULANZ.

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070 wenden!

## WENN DIE FINGER EINSCHLAFEN, WAS TUN?

**Die häufigste Ursache für das Einschlafen der Finger ist das Karpaltunnelsyndrom. Dabei handelt es sich um eine Einengung eines Nerven (Nervus Medianus), der einerseits für die sensible Versorgung der ersten 3 Finger, sowie der Hälfte des 4 Fingers und der motorischen Versorgung der Daumenballenmuskulatur zuständig ist. Dadurch kommt es zu Gefühlslosigkeit dieser Finger und auch zum Verlust der Feinmotorik.**

Durch das fehlende Gefühl in den Fingerspitzen werden damit alltägliche Handgriffe wie zB. Knöpfe zu machen zur Herausforderung. Ein weiteres typisches Symptom ist das Einschlafen der ersten 3,5 Finger, besonders nachts. Eine klinische Untersuchung reicht zumeist um die Diagnose Karpaltunnelsyndrom stellen zu können. Durch eine Nervenleitgeschwindigkeitsmessung lässt sich die Diagnose bestätigen. Zunächst kann ein konservativer Therapieversuch gestartet werden mit Nachtlagerungsschienen sowie physikalischer Therapie.

Sollte es dadurch zu keiner Besserung der Beschwerdesymptomatik kommen oder ist der Nerv schon zu lang eingeeengt, kann eine Operation notwendig sein. Diese Operation kann in den meisten Fällen in örtlicher Betäubung im Krankenhaus durchgeführt werden. Gerne berate ich Sie diesbezüglich in meiner Ordination.

**DR. PETRA HALLER**  
Fachärztin für  
Orthopädie und ortho-  
pädische Chirurgie im  
Herz Jesu Krankenhaus  
1030 Wien.

### ORDINATIONS- ZEITEN:

Montagvormittag und  
Donnerstagnachmit-  
tag nach telefonischer  
Terminvereinbarung  
unter 0680 / 243 24  
36, oder per Email  
unter [ordination@doktorhaller.at](mailto:ordination@doktorhaller.at)  
Webseite: [www.doktorhaller.at](http://www.doktorhaller.at)



### ÄRZTE-URLAUBE.

Dr. Ramin Danesh: **28. – 30.12.**  
Dr. Claudia Ertl: **27. – 30.10., 27.11., 28. – 30.12.**  
Dr. Anton Moritz: **14. – 25.09., 26. – 27.11.**  
Dr. Angelika Opat: **25.09., 09.10., 28. – 30.12.**

### NOTRUF.

Rettung/ Rotes Kreuz **144**  
Ärzte-Notruf: **141**, First Responder: **144**